

D	Elektrischer Rollladen-Gurtwickler GW60	
	Einbau- und Bedienungsanleitung	1
GB	Electric roller shutter belt winder GW60	
	Installation and operating instructions	47

Artikel Nr. / Article no: SR10060 / SR10065



Aufputzmontage



Unterputzmontage

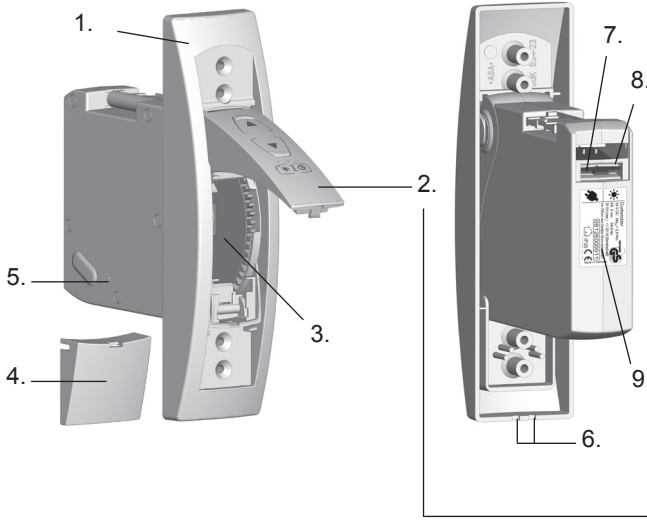
...vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt des Technologieführers entschieden haben. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Unser elektrischer Rollladen-Gurtwickler wurde nach neuesten technischen Erkenntnissen und gemäß unseren hohen Qualitätsstandards für Sie entwickelt.

Einfache Bedienung und ein hohes technisches Niveau vereinen sich im elektrischen Rollladen-Gurtwickler zu einem Qualitätsprodukt „Made in Germany“.

1. Gesamtansicht	4	18. Den Unterputz-Gurtwickler ausbauen	37
2. Lieferumfang	6	19. Unterputz-Gurtwickler, das Gurtband bei Geräteausfall entfernen	38
3. Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole	7	20. Den Aufputz-Gurtwickler ausbauen	39
4. Sicherheitshinweise	8	21. Aufputz-Gurtwickler, das Gurtband bei Geräteausfall entfernen	40
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	8	22. Was tun, wenn...?	41
6. Kurzbeschreibung	10	23. Technische Daten.....	43
7. Allgemeine Montagehinweise	11	23.1 Abmessungen Unterputzgerät	44
8. Sie benötigen folgendes Werkzeug	11	23.2 Abmessungen Aufputzgerät	45
9. Unterputzmontage	12	24. Garantiebedingungen.....	46
10. Aufputzmontage	20		
11. Drehrichtung prüfen und korrigieren	27		
12. Endpunkte einstellen	28		
13. Manuelle Bedienung	30		
14. Automatikbetrieb; Öffnungs- und Schließzeit einstellen	31		
15. Automatikbetrieb; Auto/Manu-Umschaltung	32		
16. Sonnenautomatik	33		
16.1 Sonnenautomatik ein-/ausschalten.....	34		
16.2 Sonnenautomatik; Grenzwert einstellen	35		
17. Einstellungen löschen	36		

Unterputzvariante

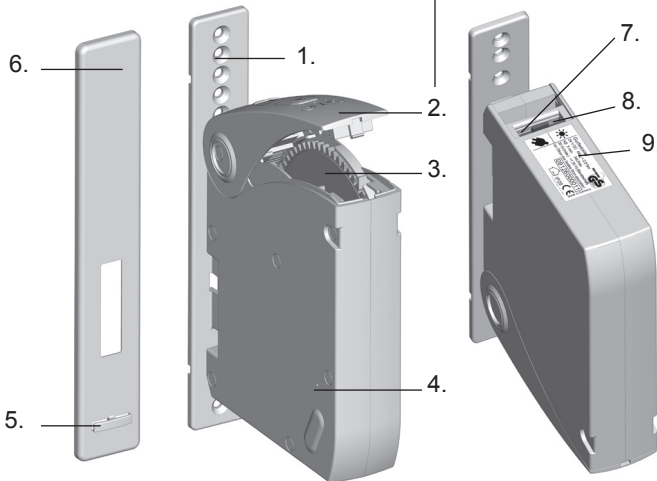


1. Montagerahmen
2. Bedienfeld
3. Wickelradfach
4. Schraubenabdeckung
5. Getriebeentriegelung
6. Kabeldurchführungen
7. Netzteilanschluss
8. Sonnensensoranschluss
9. Typenschild (inkl. Herstellerangaben)



Legende
(s. Seite 5)

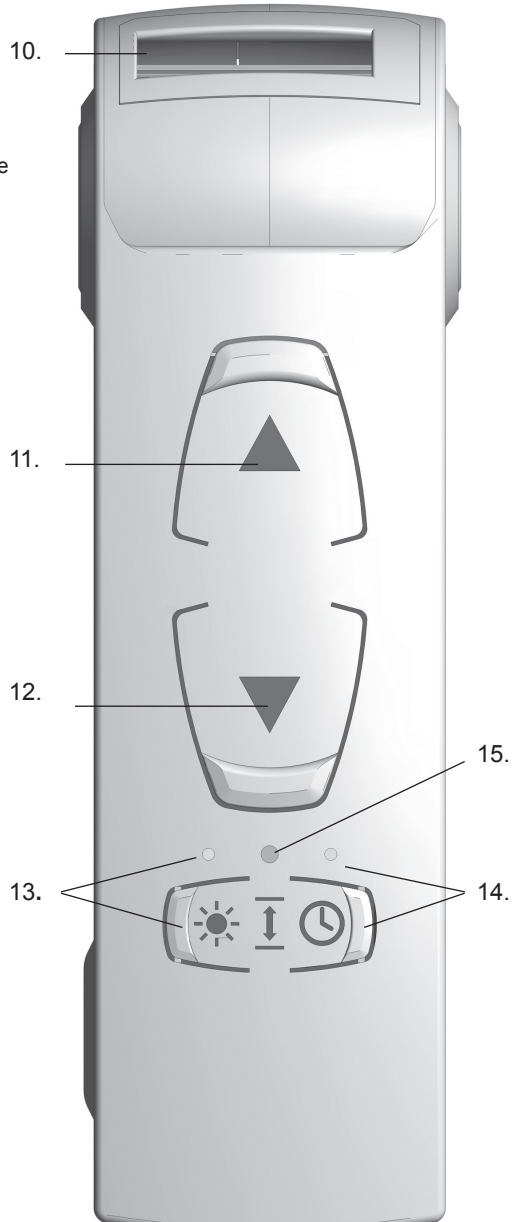
Aufputzvariante

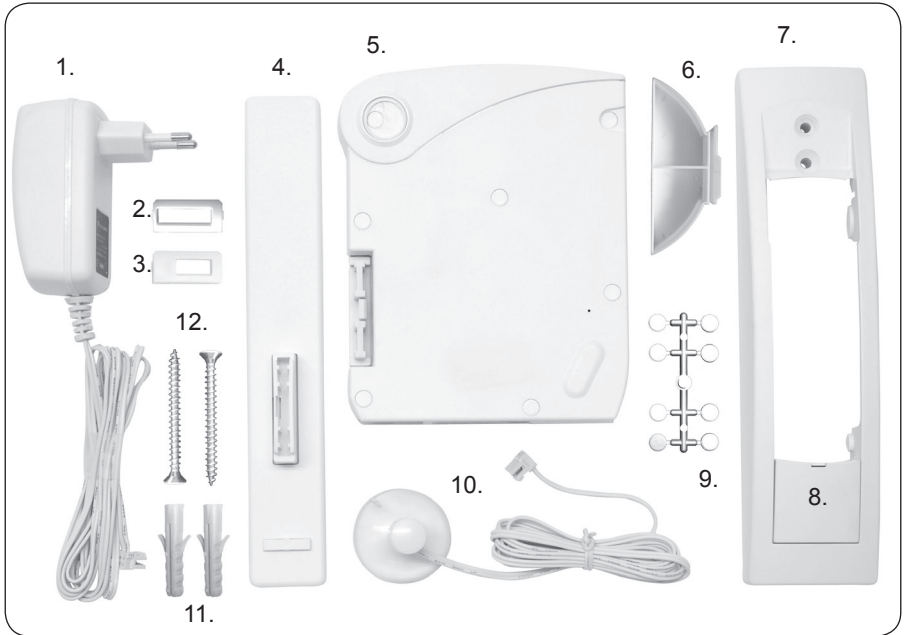


1. Wandhalter
2. Bedienfeld
3. Wickelradfach
4. Getriebeentriegelung
5. Kabelhalter
6. Wandhalterblende
7. Netzteilanschluss
8. Sonnensensoranschluss
9. Typenschild (inkl. Herstellerangaben)

**Unterputz- und
Aufputzvariante**

- 10. Gurtbandeinführung
- 11. ▲ Auf-Taste
- 12. ▼ Ab-Taste
- 13. ☀ Sonnentaste mit Kontrollleuchte
- 14. 🕒 Uhrtaste mit Kontrollleuchte
- 15. ⬆️ SET-Taste



**Legende**

1. Netzteil 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Gurtbandeinlauf 23 mm
3. Gurtbandeinlauf 15 mm
4. Wandhalter für Aufputzmontage, inkl. Blende
(bei Unterputzmontage nicht zu verwenden)
5. Universal - Gurtwickler
6. Gurtbandadapter für Minigurtband 15 mm
7. Montagerahmen für die Unterputzmontage
(bei Aufputzmontage nicht zu verwenden)
8. Schraubenabdeckung
9. Schraubenkappen für die Gehäuseschrauben
10. Sonnensensor
11. Dübel
12. Montageschrauben



3. Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole

D



Lebensgefahr durch Stromschlag

Dieses Symbol weist Sie auf Gefahren durch elektrischen Strom hin.
Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Leben.



Wichtige Sicherheitshinweise



Hier geht es um Ihre Sicherheit.
Befolgen Sie alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS

So machen wir Sie auf weitere für die einwandfreie Funktion
wichtige Inhalte aufmerksam.



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst, s. Seite 96.



Verletzungsgefahr bei der Montage durch den plötzlich anfahrens Antrieb.

Führen Sie alle Montagearbeiten im spannungslosen Zustand aus.



Durch falsche Bedienung besteht Verletzungsgefahr.

- ◆ Es darf Kindern nicht erlaubt werden, mit der Rollladensteuerung zu spielen.
- ◆ Beobachten Sie während der Einstellung den Rollladen und halten Sie Personen fern, die durch plötzliches Nachrutschen des Rollladens zu Schaden kommen können.



Nach der Norm EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.



Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

i 5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den elektrischen Rollladen-Gurtwickler nur...

...zum Heben und Senken von Rollläden mit zulässigem Gurtband.



Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, so vermeiden Sie Fehlfunktionen bzw. Schäden am Gerät.

Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden. Alle Reparaturen am elektrischen Rollladen-Gurtwickler dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Einsatzbedingungen

- ◆ Betreiben Sie den elektrischen Rollladen-Gurtwickler nur in trockenen Räumen.
- ◆ Am Einsatzort muss bauseitig eine frei zugängliche 230 V/50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein.
- ◆ Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen. Er darf nicht klemmen.
- ◆ Die Auflagefläche für den Gurtwickler muss eben sein.

Zulässige Gurtbänder

WICHTIG

Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Gurtwicklers führen.

Gurtbreite	Gurtstärke	Gurtlänge
15 mm (Minigurtband)	1,0 mm	5,5 m
23 mm (Standardgurtband)	1,0 mm	5,5 m
	1,3 mm	4,5 m

Zulässige Rollladenfläche

Leichte Kunststoffrollläden bis zu 8 m².

Bei Aluminium- und Holzrollläden gelten andere Werte.

HINWEIS

Die Angaben sind Richtwerte und gelten für eine ideale Einbausituation. Auf Grund von bauseitigen Gegebenheiten können die Werte abweichen.

Der elektrische Rollladen-Gurtwickler 2 in 1 ist ein Rollladenantrieb für den Innenbereich. Mit seinen variablen Montagemöglichkeiten, kann er als Aufputzgerät oder als Unterputzgerät verwendet werden. Die Stromversorgung erfolgt über das beiliegende Netzteil.

Funktionsmerkmale und Steuerungsmöglichkeiten:

- ◆ Manuelle Bedienung (MANU)
- ◆ Automatikbetrieb (AUTO), je eine Schaltzeit für AUF (▲) und AB (▼)
- ◆ AUTO/MANU - Umschaltung
- ◆ Sonnenautomatik (Abdunkelung bei Sonnenlicht mit Hilfe des Sonnensensors)

Hinderniserkennung

Die Bewegung des Gurtbandes wird überwacht. Trifft der Rollladen bei der AB (▼)-Bewegung auf ein Hindernis, bewegt sich das Gurtband nicht mehr und der Gurtwickler wird ausgeschaltet.

Nach der Abschaltung ist ein direkter Betrieb in die gleiche Richtung nicht mehr möglich. Lassen Sie den Gurtwickler in die Gegenrichtung fahren und entfernen Sie ein eventuell vorhandenes Hindernis. Danach ist der Betrieb in die ursprüngliche Richtung wieder möglich.

HINWEIS

Bitte achten Sie nach einem Auslösen der Hinderniserkennung darauf, dass das Gurtband (insbesondere das 15 mm Minigurtband) bei der nächsten Fahrt wieder gleichmäßig aufgewickelt wird.

Blockierererkennung

Der Gurtwickler ist gegen Überlastung geschützt.

Blockiert der Antrieb bei der AUF (▲)-Bewegung (z. B. durch Vereisung) wird der Gurtwickler ebenfalls ausgeschaltet. Nach Beseitigung der Überlastungsursache ist er wieder in beide Richtungen voll betriebsbereit.



Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und den Gurtwickler unnötig belasten.

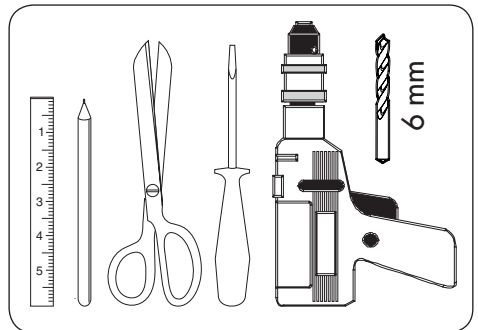
Montieren Sie den Gurtwickler so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in das Gerät einläuft, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.

Bei falscher Montage können Sachschäden entstehen.

Während des Betriebes sind starke Kräfte wirksam, die eine sichere Montage auf einem festen Untergrund erfordern.

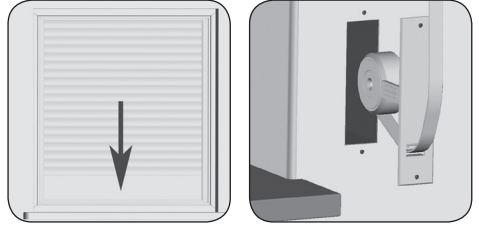
i 8. Sie benötigen folgendes Werkzeug

- ◆ Schraubendreher
- ◆ Schere
- ◆ Zollstock oder Maßband
- ◆ Stift
- ◆ Evtl. eine Bohrmaschine und einen 6 mm Steinbohrer, falls das vorhandene Lochbild nicht passt oder der Gurtwickler neu montiert wird.



1. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

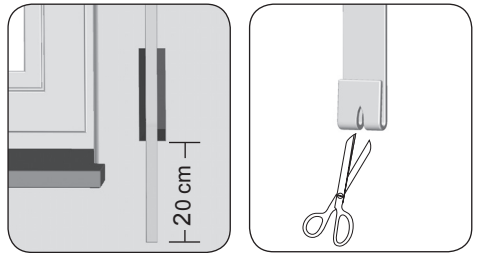
- ◆ Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- ◆ Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

**Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.**

Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

2. Das Gurtband vorbereiten.

- ◆ Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.
- ◆ Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.



3. Den erforderlichen Gurtbandeinlauf einsetzen.

So gewährleisten Sie den korrekten Lauf des jeweiligen Gurtbandes.

WICHTIG

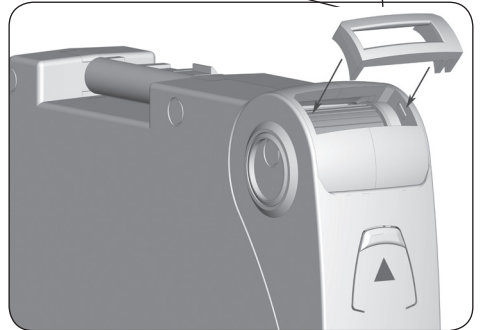
Der Gurtbandeinlauf muss vor dem Montagerahmen eingesetzt werden.

Gurtbandeinlauf für:

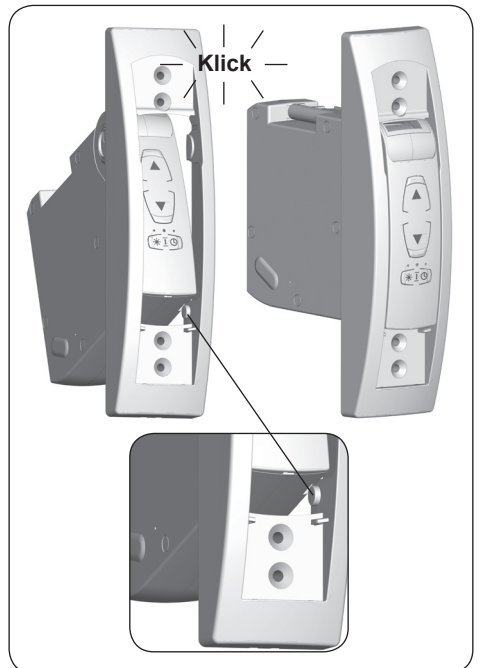
**Standardgurtband
23 mm**



**Minigurtband
15 mm**



4. Den Montagerahmen aufstecken und einrasten lassen.



5. Vorhandene Montagelöcher verwenden.

Zur Befestigung des Gurtwicklers benötigen Sie zwei Montagelöcher. In der Regel können Sie die vorhandenen Montagelöcher verwenden, um den Gurtwickler festzuschrauben.

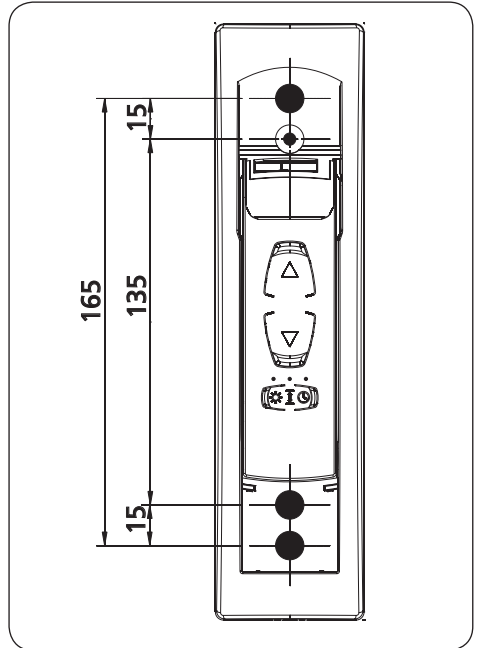
Falls nicht, schieben Sie den Gurtwickler in den Gurtkasten und zeichnen Sie die erforderlichen Montagelöcher an, sonst weiter mit Punkt 7.

HINWEIS

Beachten Sie die Lochabstände für das Unterputzgerät.

6. Montagelöcher bohren (falls erforderlich).

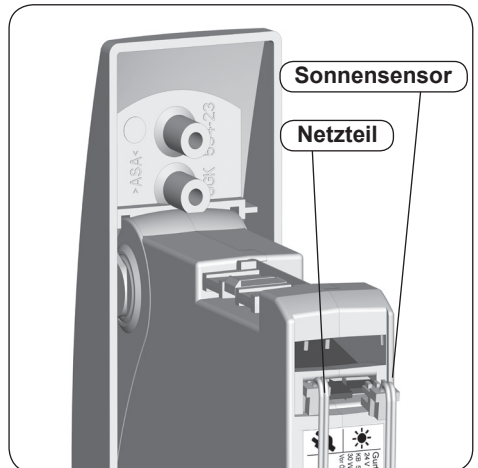
Ziehen Sie anschließend den Gurtwickler wieder aus dem Gurtkasten und bohren Sie die Montagelöcher mit einem 6 mm Steinbohrer. Stecken Sie danach die beiliegenden Montagedübel in die Bohrlöcher.

**7. Das Netzteil und den Sonnensensor anschließen.**

Schließen Sie jetzt das Netzteil und, wenn gewünscht, den Sonnensensor auf der Rückseite des Gurtwicklers an. Achten Sie auf die Anschlussymbole auf dem Typenschild.

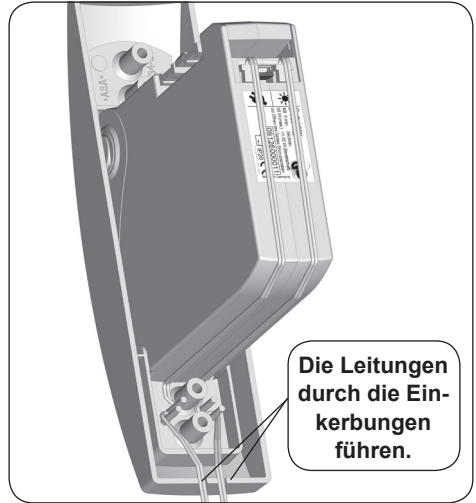
WICHTIG

Achten Sie auf eine sichere Verlegung der Anschlusskabel, s. nächste Seite.



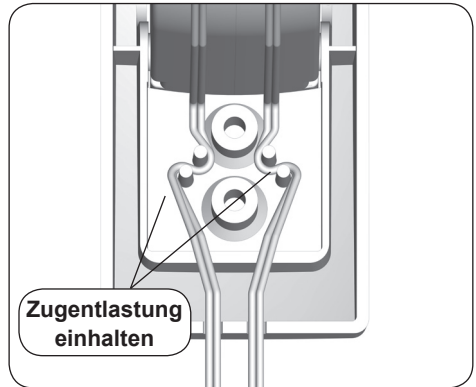
8. Anschlussleitungen sicher verlegen.

Verlegen Sie die Anschlussleitungen wie im Bild gezeigt, auf der Geräterückseite und führen Sie beide Leitungen durch die Einkerbungen im Montagerahmen.



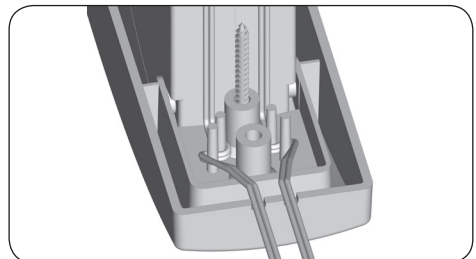
WICHTIG

Zugentlastung einhalten. Verlegen Sie beide Anschlussleitungen unbedingt mit Zugentlastung, damit Sie nach der Montage nicht mehr aus dem Gerät herausgezogen werden können.



Beschädigte Kabel können zu Fehlfunktionen führen.

Achten Sie auf eine sichere Verlegung. Die Anschlussleitungen dürfen beim Anschrauben des Gurtwicklers nicht gequetscht oder durch die Montageschrauben beschädigt werden.



9. Den Gurtwickler festschrauben.

Schieben Sie den Gurtwickler in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Montageschrauben fest.

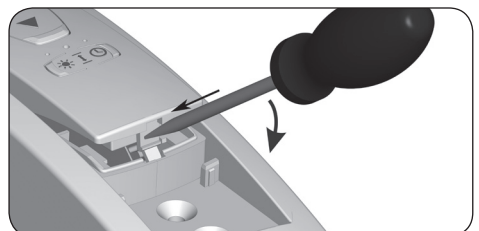
WICHTIG

Achten Sie auf die Anschlussleitungen. Führen Sie beide Anschlussleitungen an der Unterseite des Gurtwicklers durch die Einkerbungen des Montagerahmens, wie auf Seite 15 beschrieben.



10. Das Bedienfeld öffnen.

Durch Drücken und Hebeln mit einem flachen Schraubendreher können Sie das Bedienfeld öffnen.

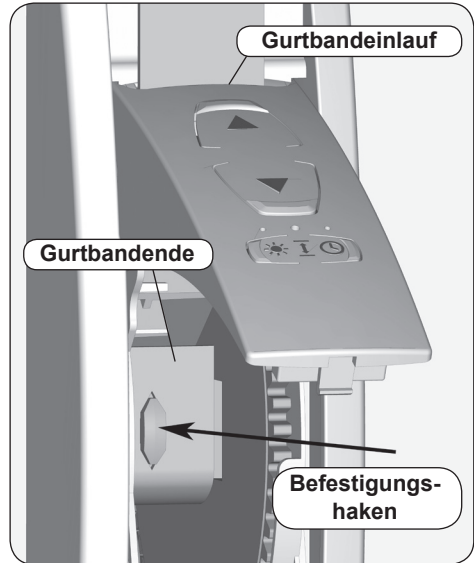


11. Das Gurtband einführen.

Führen Sie das Gurtband von oben in den Gurtwickler ein.

12. Das Gurtband über den Befestigungshaken ziehen.

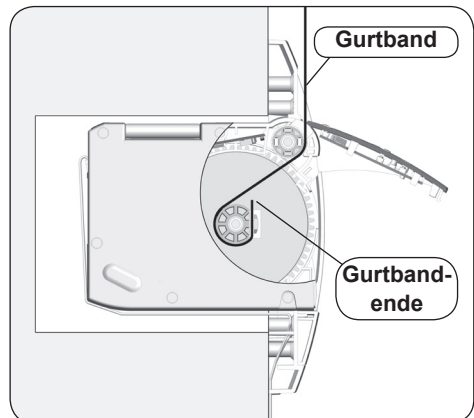
Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter, wie unten in der Schnittdarstellung gezeigt und schieben Sie anschließend das Gurtband von unten über den Befestigungshaken.

**Gurtbandverlauf bei Unterputzmontage.**

Diese Schnittdarstellung zeigt den Verlauf des Gurtbandes innerhalb des Gurtwicklers.

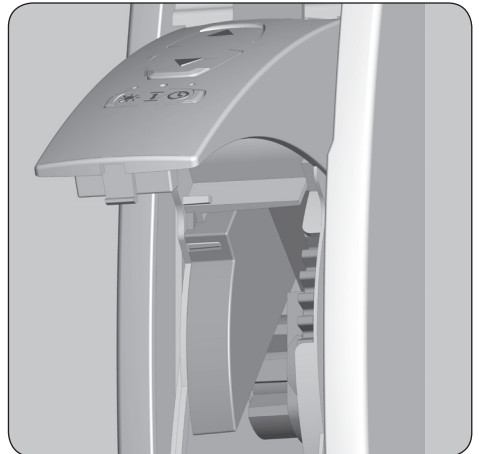
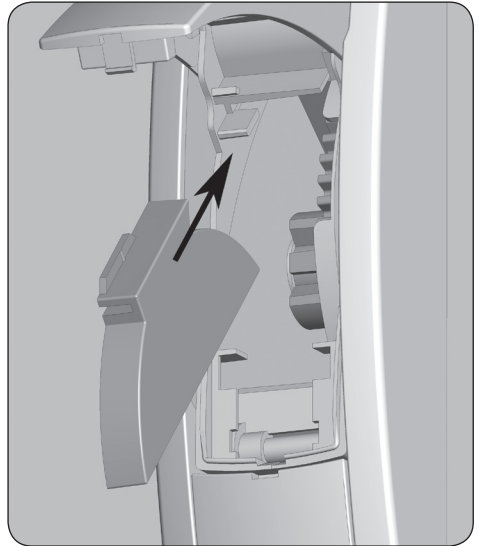
HINWEIS

Falls der Befestigungshaken nicht zugänglich ist, müssen Sie das Netzteil in die Netzsteckdose stecken und mit den Bedientasten den Haken in die richtige Position fahren. **Ziehen Sie anschließend das Netzteil wieder aus der Netzsteckdose.**

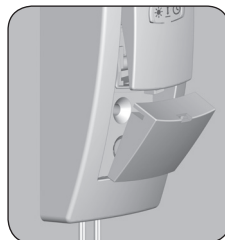


13. Optional, den Gurtbandadapter montieren.

Nur bei Minigurtband (15 mm Breite) erforderlich, sonst weiter mit Punkt 14. Um eine optimale Gurtführung für Minigurtbänder zu erreichen, müssen Sie nach dem Einführen des Gurtbandes den beiliegenden Gurtbandadapter in das Wickelradfach schieben.

**14. Die Schraubenabdeckung aufstecken.**

Drücken Sie die untere Schraubenabdeckung in den Montagerahmen und schließen Sie das Wickelradfach durch Zudrücken des Bedienfeldes.



15. Den Sonnensensor montieren.

Befestigen Sie den Sonnensensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Die Position des Sonnensensors an der Fensterscheibe legt fest, bis wohin sich der Rollladen bei Sonneneinfall schließen soll.

**16. Inbetriebnahme.**

Stecken sie das Netzteil in die 230 V Netzsteckdose. Die Montage ist damit abgeschlossen.

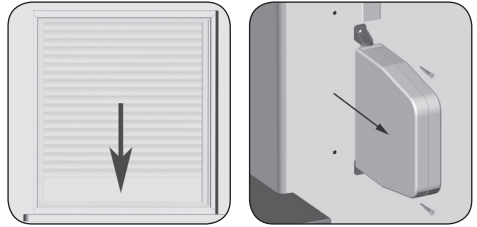
WICHTIG

Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

**17. Weiter mit den Einstellungen ab Kapitel 11, s. Seite 27.**

1. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

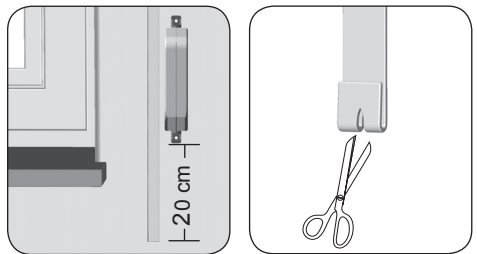
- ◆ Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- ◆ Demontieren Sie den alten Gurtwickler und ziehen Sie das Gurtband heraus.

**Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.**

Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

2. Das Gurtband vorbereiten.

- ◆ Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtwicklers ab.
- ◆ Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.

**Montage auf Fensterrahmen etc.****Schwache Fensterrahmen können ausbrechen**

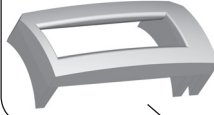
- ◆ Prüfen Sie bei Montage auf Fensterrahmen deren Aufbau und Belastbarkeit. Gerade bei Montage auf Kunststoffkonstruktionen müssen die Befestigungsschrauben fest sitzen und dürfen sich während des Betriebes nicht lösen.
- ◆ Fragen Sie ggf. Ihren Fensterhersteller, bevor Sie den Gurtwickler auf einem Fensterrahmen aus Kunststoff befestigen.

3. Den erforderlichen Gurtbandeinlauf einsetzen.

So gewährleisten Sie den korrekten Lauf des jeweiligen Gurtbandes.

Gurtbandeinlauf für:

**Standardgurtband
23 mm**



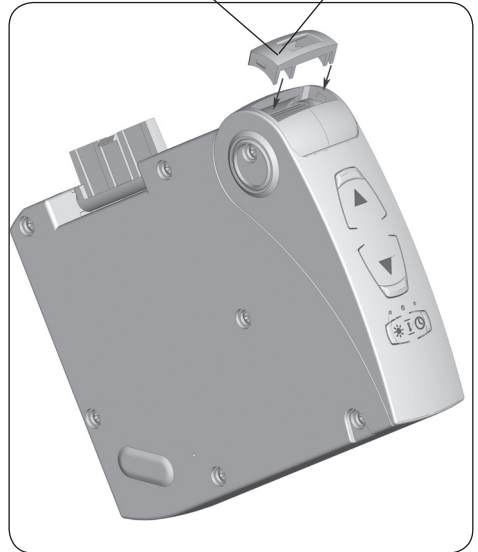
**Minigurtband
15 mm**

**4. Vorhandene Montagelöcher verwenden.**

Zur Befestigung des Gurtwicklers benötigen Sie zwei Montagelöcher. In der Regel können Sie die vorhandenen Montagelöcher verwenden, um den Wandhalter festzuschrauben. Falls nicht, zeichnen Sie die erforderlichen Montagelöcher neu an.

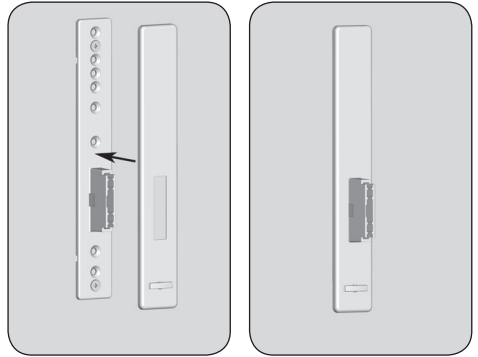
5. Montagelöcher bohren (falls erforderlich).

Bohren Sie anschließend die Montagelöcher mit einem 6 mm Steinbohrer und stecken Sie die beiliegenden Montagdübel in die Bohrlöcher.

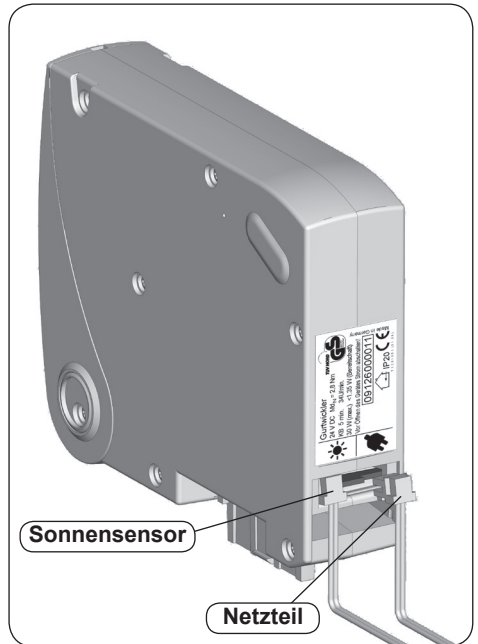
**6. Den Wandhalter festschrauben.**

Schrauben Sie danach den Wandhalter mit den beiliegenden Schrauben fest.



7. Die Wandhalterblende auf den Wandhalter schieben.**8.** Das Netzteil und den Sonnensensor anschließen.

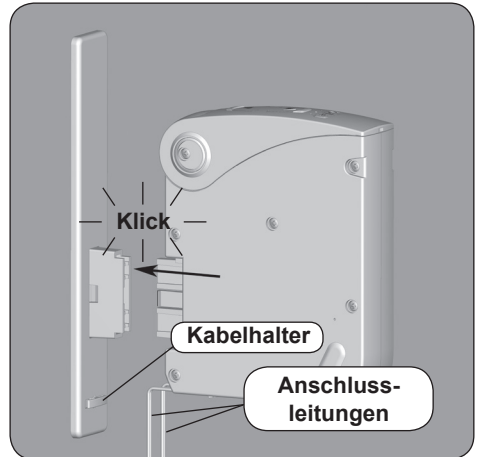
Schließen Sie jetzt das Netzteil und, wenn gewünscht, den Sonnensensor auf der Rückseite des Gurtwicklers an. Achten Sie auf die Anschlusssymbole auf dem Typenschild.



- 9.** Den Gurtwickler anschließend in die Wandhalterung drücken.

WICHTIG

Führen Sie die Anschlussleitungen hinter den Kabelhalter.

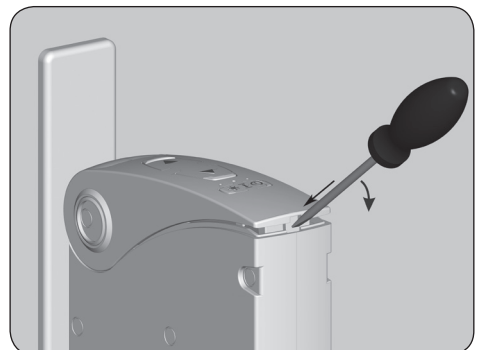


- 10.** Drücken Sie die beiliegenden Schraubenkappen auf die Gehäuseschrauben.

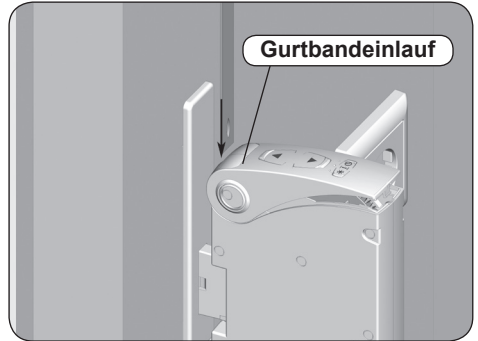


- 11.** Das Bedienfeld öffnen.

Durch Drücken und Hebeln mit einem flachen Schraubendreher können Sie das Bedienfeld öffnen.

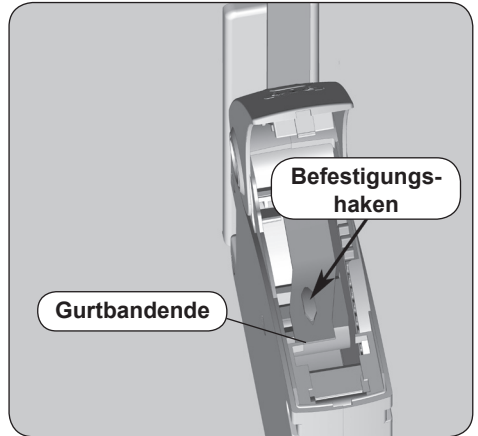


- 12.** Führen Sie das Gurtband von oben in den Gurtwickler ein.



- 13.** Das Gurtband über den Befestigungshaken ziehen.

Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter, wie unten in der Schnittdarstellung gezeigt, und schieben Sie anschließend das Gurtband von oben über den Befestigungshaken.

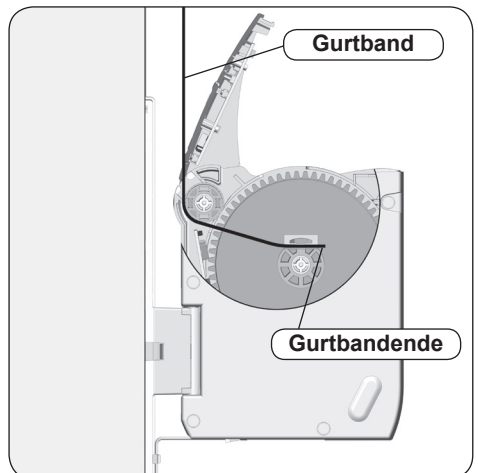


- 14.** Gurtbandverlauf bei Aufputzmontage.

Diese Schnittdarstellung zeigt den Verlauf des Gurtbandes innerhalb des Gurtwicklers.

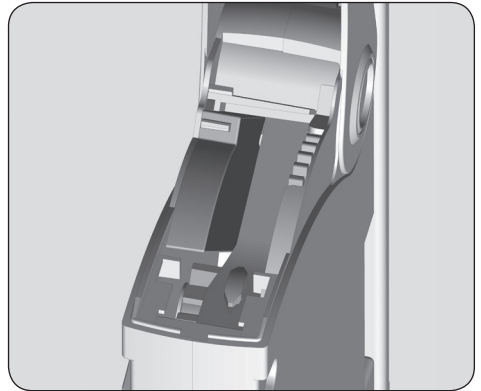
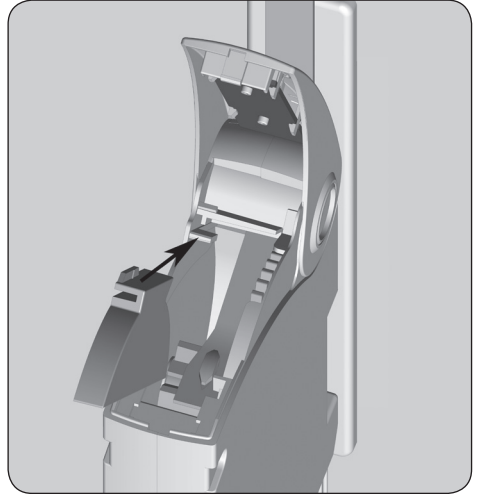
HINWEIS

Falls der Befestigungshaken nicht zugänglich ist, müssen Sie das Netzteil in die Netzsteckdose stecken und mit den Bedientasten den Haken in die richtige Position fahren. **Ziehen Sie anschließend das Netzteil wieder aus der Netzsteckdose.**

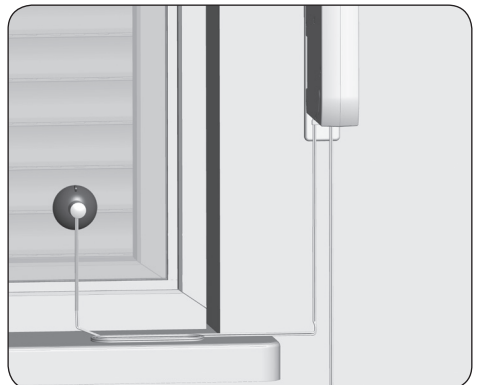


15. Optional den Gurtbandadapter montieren.

Nur bei Minigurtband (15 mm Breite) erforderlich, sonst weiter mit Punkt 16. Um eine optimale Gurtführung für Minigurtbänder zu erreichen, müssen Sie nach dem Einführen des Gurtbandes den beiliegenden Gurtbandadapter in das Wickelradfach schieben.

**16. Den Sonnensensor montieren.**

Befestigen Sie den Sonnensensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Die Position des Sonnensensors an der Fensterscheibe legt fest, bis wohin sich der Rollladen bei Sonneneinfall schließen soll.



17. Inbetriebnahme

Das Netzteil in die 230 V Netzsteckdose stecken. Die Montage ist damit abgeschlossen.

WICHTIG

Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.



HINWEIS

Je nach Montageart (Unterputz-/Aufputzmontage) muss die Drehrichtung unterschiedlich gewählt werden. Die Drehrichtung ist ab Werk für die Unterputzmontage eingestellt und muss für den Fall einer Aufputzmontage korrigiert werden.

Bitte überprüfen Sie vor allen weiteren Einstellungen die Drehrichtung wie folgt:



kurz drücken, das Gurtband muss in den Gurtwickler laufen.



kurz drücken, das Gurtband muss aus dem Gurtwickler herauslaufen.

Falls die Drehrichtung korrekt ist, fahren Sie bitte mit Kapitel 12 fort.

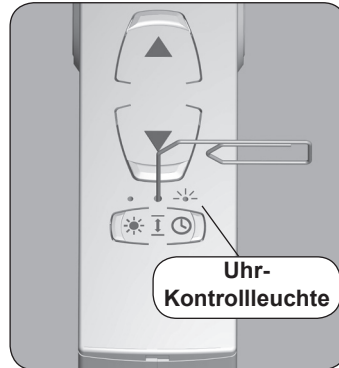
Drehrichtung korrigieren

1. SET-Taste 10 Sekunden mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer) drücken.

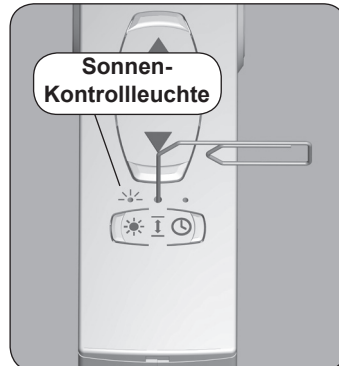


2. Beachten Sie die Kontrollleuchten  

- ◆ Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt: = Aufputzmontage
- ◆ Durch nochmaliges Drücken wechseln Sie die Drehrichtung erneut.



- ◆ Die Sonnen-Kontrollleuchte blinkt : = Unterputzmontage



WICHTIG

Damit der Rollladen oben und unten an der von Ihnen gewünschten Stelle stehenbleibt, müssen die Endpunkte eingestellt werden. Sie müssen unbedingt beide Endpunkte einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

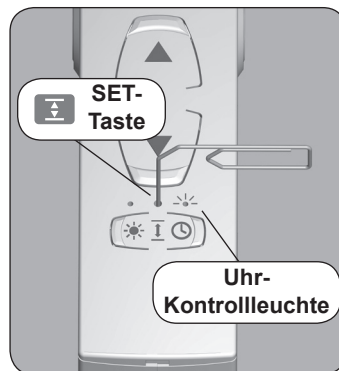
Ohne Endpunkteinstellung läuft der Gurtwickler nur solange, wie eine der beiden Bedientasten gedrückt wird.

Den oberen Endpunkt einstellen**1. Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.**

Der Rollladen fährt hoch und die Uhr-Kontrollleuchte blinkt.

HINWEIS

Straffen Sie das Gurtband etwas, bis es durch das Rollladengewicht gespannt wird.

**2. Die Tasten loslassen...,**

...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den oberen Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der obere Endpunkt ist gespeichert.

**WICHTIG**

Stellen Sie den oberen Endpunkt nicht ganz bis zum Anschlag ein.

Lassen Sie die Tasten rechtzeitig los und fahren Sie nicht über den jeweiligen Endpunkt hinaus. Es kann sonst zur Überlastung bzw. Zerstörung des Rollladens und/oder des Motors führen.

Den unteren Endpunkt einstellen

3. Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.



Der Rollladen fährt herunter.

4. Die Tasten loslassen...,



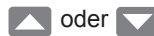
...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den unteren Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der untere Endpunkt ist gespeichert.

WICHTIG

Achten Sie beim Einstellen des unteren Endpunktes darauf, dass das Gurtband beim Erreichen des Endpunktes nicht zu schlaff wird.

Endpunkte verändern bzw. korrigieren

5. Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endpunkt neu ein.



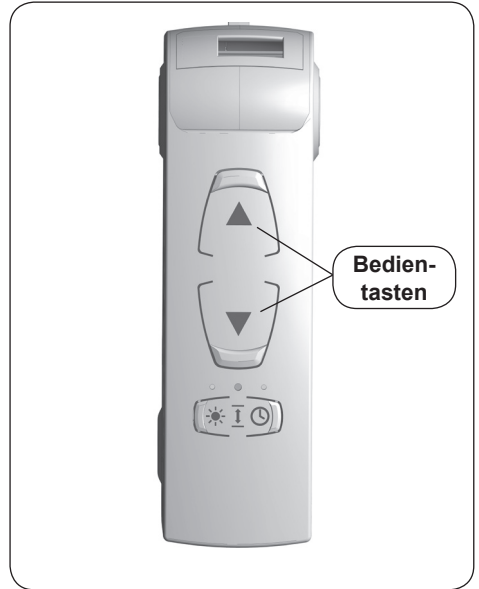
HINWEIS

Nach einiger Zeit müssen Sie eventuell die Endpunkte neu einstellen, da es im laufenden Betrieb zu einer Verlängerung des Gurtbandes kommen kann.

Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den programmierten Automatikfunktionen.

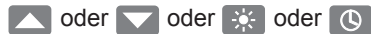
HINWEIS

- ◆ Bei der manuellen Bedienung bleiben die Endpunkteinstellungen erhalten.
 - ◆ Sie können den Gurtwickler max. 5 Minuten mit maximaler Last betreiben, lassen Sie danach den Antrieb ca. 30 Minuten abkühlen.
-



Den Gurtwickler bedienen

- 1. Den Rollladen öffnen.**
Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum oberen Endpunkt.
- 2. Den Rollladen zwischenzeitlich stoppen.**
Eine beliebige Taste kurz drücken.
- 3. Den Rollladen schließen.**
Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum unteren Endpunkt.



Gleiche Schaltzeiten für alle Tage

Sie können am Gurtwickler je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Tagen gilt. Beim Erreichen dieser Zeit öffnet oder schließt sich Ihr Rollladen automatisch.

Verändern der Schaltzeiten

Sie können die Schaltzeiten jederzeit verändern. Beachten Sie, dass jedes neue Speichern die alten Einstellungen löscht.

HINWEIS

- ◆ Zur Einstellung der Schaltzeiten müssen Sie diesen Schritt einmalig zu der Zeit vornehmen, zu der sich Ihr Rollladen öffnen oder schließen soll. Zum Beispiel um 8:00 Uhr morgens, wenn der Rollladen jeden Morgen um 8:00 Uhr öffnen soll.
- ◆ Sie müssen mindestens eine Schaltzeit einstellen, damit der Automatikbetrieb aktiv wird.
- ◆ Wenn Sie die Öffnungs- und/oder Schließzeit einstellen bzw. verändern, werden Ihre Einstellungen erst am nächsten Tag ausgeführt.

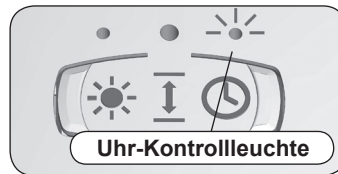
Eine Öffnungszeit (▲) einstellen (z.B. um 8:00 Uhr morgens)

1. Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.



2. Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt ...

...und der Rollladen fährt nach oben. Der Automatikbetrieb ist jetzt eingeschaltet. Ihr Rollladen öffnet sich jeden Morgen automatisch um 8:00 Uhr.

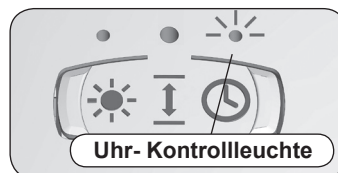
**Eine Schließzeit (▼) einstellen (z.B. um 20:30 Uhr abends)**

1. Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.



2. Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt

...und der Rollladen fährt nach unten. Der Automatikbetrieb ist jetzt eingeschaltet. Ihr Rollladen schließt sich jeden Abend automatisch um 20:30 Uhr.



Bei Bedarf kann jederzeit zwischen Automatikbetrieb und manueller Steuerung umgeschaltet werden.

HINWEIS

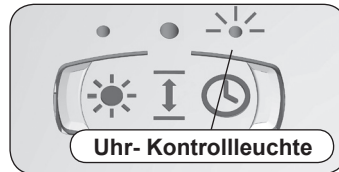
Eine manuelle Bedienung des Rollladens ist zu jeder Zeit unabhängig von der Automatik möglich.

1. Die Taste ca. 1 Sekunde drücken.**2. Beachten Sie die Uhr-Kontrollleuchte.****AUS****Automatikbetrieb AUS**

Die zuvor eingestellten Schaltzeiten bleiben gespeichert.

**EIN****Automatikbetrieb EIN****Blinkend**

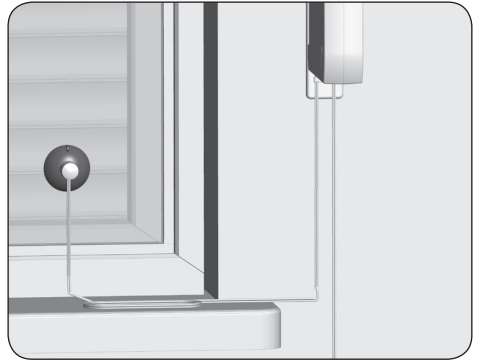
Nach vorherigem Netzausfall, wenn zuvor mindestens eine Schaltzeit eingestellt wurde.



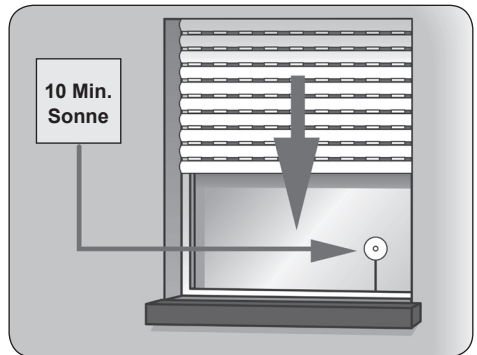
HINWEIS

Nach einem Netzausfall verschieben sich die Schaltzeiten um die Dauer des Netzausfalls nach hinten und müssen ggf. neu eingestellt werden.

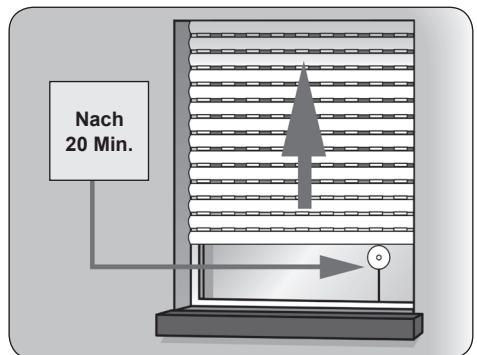
Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Sonnensensor, die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden. Dazu wird der Sonnensensor mit einem Saugnapf an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Gurtwickler verbunden, s. Seite 14 und Seite 22.

Beispiel für die Aufputzmontage**Funktion der Sonnenautomatik****Automatischer Tieflauf**

Erkennt der Sensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Sonnensensor bedeckt.

**Automatisches Freiziehen**

Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben. Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endpunkt zurück.

**HINWEIS**

Bei wechselnden Wetterbedingungen können die Verzögerungszeiten von 10 und 20 Minuten überschritten werden.

1. Durch wiederholtes kurzes Drücken wird die Sonnenautomatik ein- bzw. ausgeschaltet.



2. Beachten Sie die Sonnen-Kontrollleuchte.



AUS
Sonnenautomatik AUS



EIN
Sonnenautomatik EIN



Blinkend

Wird der eingestellte Grenzwert überschritten, blinkt die Sonnen-Kontrollleuchte. Die Sonnenautomatik ist aktiv.



Durch Einstellen oder Verändern des Grenzwertes wird die Sonnenautomatik eingeschaltet.

Aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen und die Sonnenautomatik einschalten.

1. Die Tasten gleichzeitig drücken.

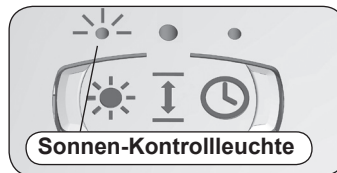


2. Die aktuelle Helligkeit gilt jetzt als Grenzwert.

Wird dieser Wert überschritten, fährt der Rollladen nach unten bis zum Sonnensensor.

HINWEIS

Liegt bei der Einstellung des Grenzwertes der aktuelle Helligkeitswert außerhalb des Messbereichs, blinkt die Sonnen-Kontrollleuchte kurz auf und der Grenzwert wird auf die Messbereichsgrenze gesetzt.



Bei Bedarf können Sie alle Einstellungen löschen und die Werkseinstellung wieder herstellen.

1. Die Tasten 4 Sekunden gleichzeitig drücken.

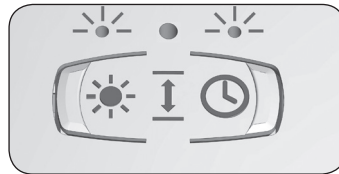


2. Die Tasten loslassen...,
... danach sind alle Einstellungen gelöscht.



- ◆ Endpunkte
- ◆ Schaltzeiten
- ◆ Sonnenautomatik

3. Zur Quittierung blinken beide Kontrollleuchten.



HINWEIS

Die Drehrichtung bleibt erhalten.

1. Alle Einstellungen löschen.
2. Den Rollladen vollständig schließen. Die Taste drücken und halten.
3. Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem Gurtwickler heraus.



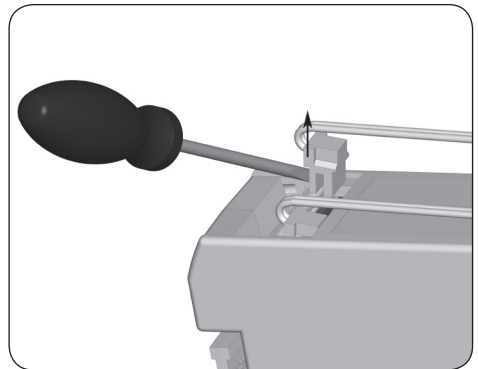
Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

4. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, öffnen Sie das Bedienfeld und lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken.

Ziehen Sie es vollständig heraus und demontieren Sie danach den Gurtwickler.

5. Lösen Sie zum Schluss beide Stecker auf der Rückseite des Gerätes mit einem kleinen Schraubendreher und demontieren Sie den Sonnensensor.



Sollte der Gurtwickler einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen. Dazu müssen Sie zuerst den Unterputz-Gurtwickler demontieren.

- 1. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.**



- 2. Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer).**

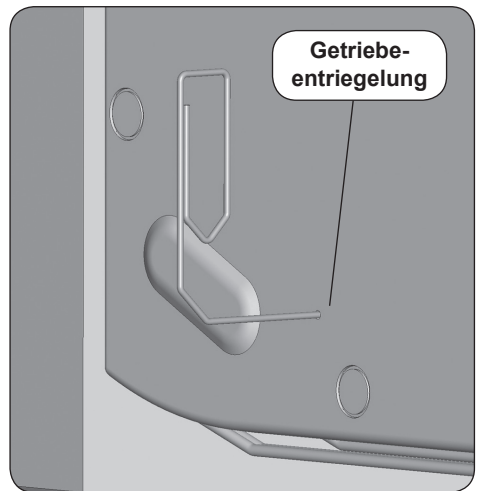
ACHTUNG

Halten Sie das Gurtband fest, da der Rollladen sonst ungebremst herunterfallen kann.

Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.

- 3. Halten Sie die Getriebeentriegelung gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Gurtwickler heraus.**

Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Gurtwickler.



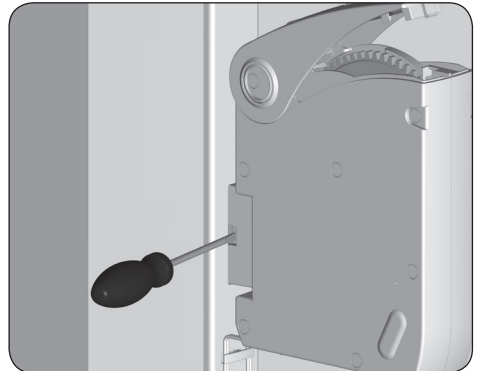
1. Alle Einstellungen löschen.
2. Den Rollladen vollständig schließen. Die Taste drücken und halten.
3. Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem Gurtwickler heraus.



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

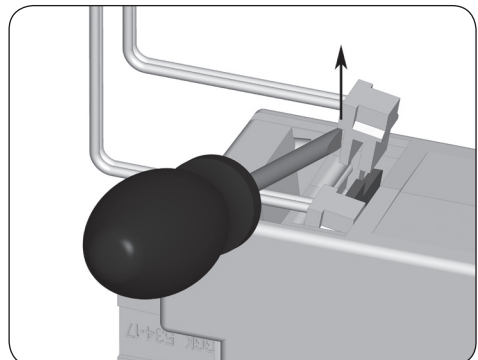
Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

4. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, öffnen Sie das Bedienfeld und lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken.
Ziehen Sie es vollständig heraus.



5. Lösen Sie danach den Gurtwickler vom Wandhalter.

6. Lösen Sie zum Schluss beide Stecker auf der Rückseite des Gerätes mit einem kleinen Schraubendreher und demontieren Sie den Sonnensensor.



Sollte der Gurtwickler einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen. Dazu müssen Sie zuerst den Aufputz-Gurtwickler demontieren.

- 1. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.**



- 2. Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer).**

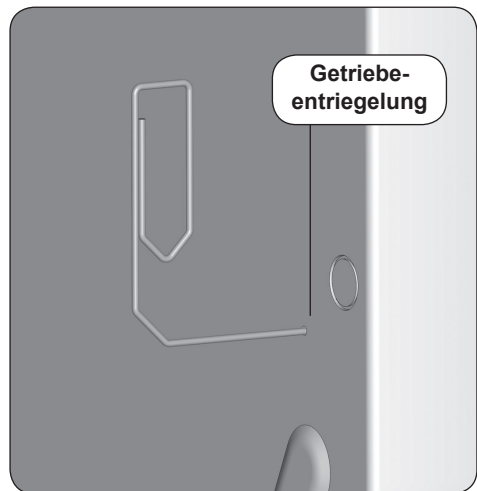
ACHTUNG

Halten Sie das Gurtband fest, da der Rollladen sonst ungebremst herunterfallen kann.

Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.

- 3. Halten Sie die Getriebeentriegelung gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Gurtwickler he-raus.**

Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Gurtwickler.



- 4. Demontieren Sie zuletzt den Aufputz-Gurtwickler wie zuvor auf Seite 39 gezeigt.**

Störung

...der Gurtwickler keine Funktion zeigt?

... der Gurtwickler zur eingestellten Schaltzeit nicht reagiert?

...die Uhr-Kontrollleuchte blinkt?

...der Rollladen nicht mehr ganz hoch läuft?

... der Rollladen stehen bleibt sobald die Bedientaste losgelassen wird?

... die Sonnenfunktion nicht reagiert?

... der Rollladen im Tieflauf stehen bleibt?

Ursache / Lösung

Überprüfen Sie die Stromversorgung inkl. Anschlusskabel und Anschlussstecker.

Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben, stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 31.

Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben, stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 31.

Möglicherweise haben sich die Endpunkte durch die Banddehnung verstellt. Stellen Sie die Endpunkte neu ein, s. Seite 28.

Die Endpunkte sind noch nicht eingestellt, stellen Sie die Endpunkte ein, s. Seite 28.

a) Prüfen Sie ob der Sonnensensor noch an der Fensterscheibe klebt.

b) Ist eventuell das Sonnenlicht nicht hell genug oder durch Schattenbildung zu stark abgedunkelt?

c) Überprüfen Sie die Sonnen-Kontrollleuchte, diese muss leuchten, s. Seite 34.

d) Überprüfen Sie das Anschlusskabel des Sonnensensors auf Beschädigung.

e) Steckt der Stecker richtig im Gerät?

a) Der Rollladen ist eventuell auf ein Hindernis gelaufen.

Fahren Sie den Rollladen wieder hoch und entfernen Sie das Hindernis.

b) Der Rollladen ist möglicherweise zu leicht.

Beschweren Sie den Rollladen in dem Sie z. B. in die unterste Lamelle ein Flacheisen einschieben.

Störung

... der Rollladen im Hochlauf plötzlich stehen bleibt?

... der Gurtwickler sich weder Auf- noch Abfahren lässt?

Ursache / Lösung

- a) Der Antrieb ist blockiert, z. B. durch Festfrieren des Rollladens oder andere Hindernisse.

- b) Eventuell ist der Rollladen nicht leichtgängig genug. Überprüfen Sie den Rollladen bzw. die Rollladenführung.

- c) Der Rollladen ist möglicherweise zu schwer. Die maximale Zugkraft des Gurtwicklers wurde überschritten, s. Seite 43.

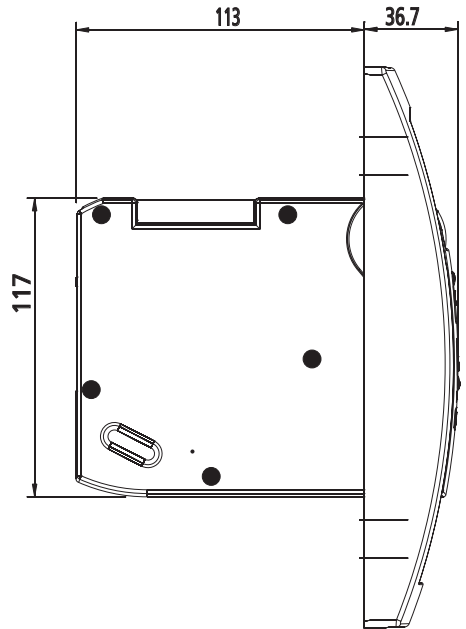
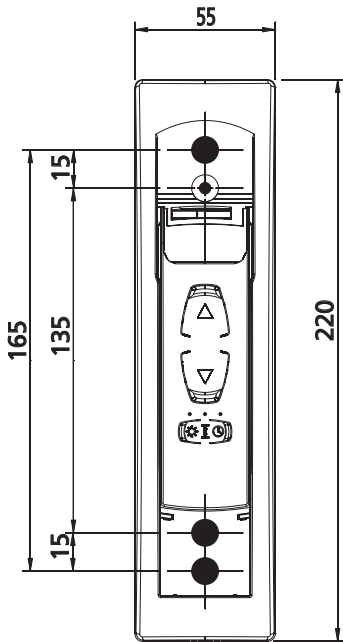
Die max. Laufzeit des Antriebs wurde überschritten, s. Seite 30 und Seite 43. Der Motor ist zu heiß.

Nach ca. 30 Minuten ist der Gurtwickler wieder betriebsbereit.

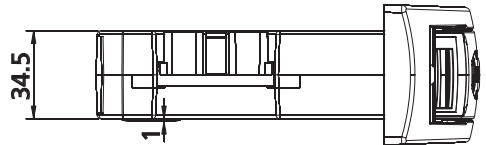
Betriebsspannung Netzteil:	230 V / 50 Hz
Leistung Stand-by:	1,35 W
Netzteil:	24 V DC / 29 W
Drehmoment:	MdN = 2,8 Nm
Max. Drehzahl:	34 U/min.
Endzugkraft:	7 kg
Max. Zugkraft / Anfangszugkraft:	25 kg
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten
Schutzklasse:	III
Schutzart:	IP20 (Nur für trockene Räume)
Positioniergenauigkeit:	5 mm
Anzahl der Schaltzeiten:	2 (AUF und AB)
Einstellbereich Sonnenautomatik:	2.000 bis 20.000 Lux
Umgebungstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	s. Seite 44 / 45
Zulässige Gurtbandbreiten:	15 mm (Minigurtband) 23 mm (Gurtband)
Gurtlängen:	
15 mm (Minigurtband)	5,5 m bei 1,0 mm Gurtstärke
23 mm (Standardgurtband)	5,5 m bei 1,0 mm Gurtstärke 4,5 m bei 1,3 mm Gurtstärke

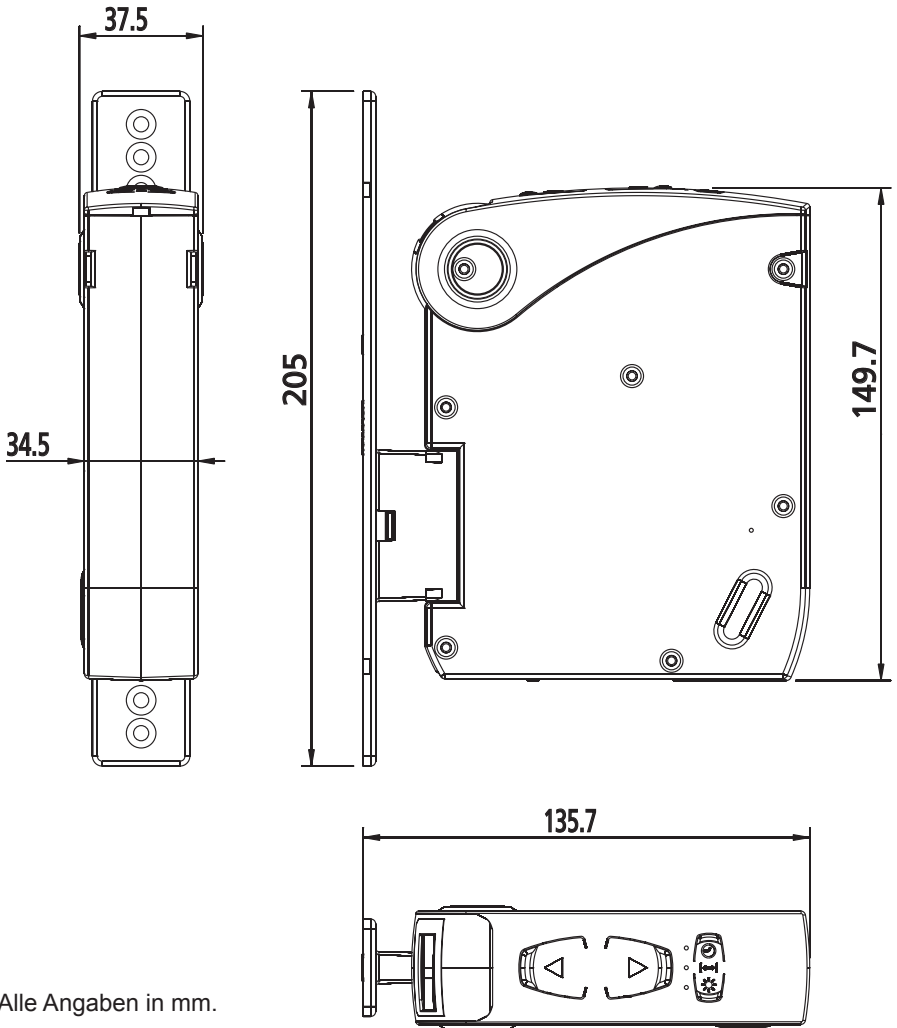
Die EG-Konformität wurde nachgewiesen

Einhaltung der europäischen Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG, konform mit EN 60335-1, EN 60335-2-97, EN 55 014-1, EN 55 014-2, IEC 61558-2-6, IEC 61558-1 (Netzteil).



Alle Angaben in mm.





Alle Angaben in mm.

Die superrollo Hausautomatisierung GmbH gibt 24 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- ◆ Fehlerhafter Einbau oder Installation
- ◆ Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- ◆ Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- ◆ Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- ◆ Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- ◆ Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- ◆ Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- ◆ Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Auftretende Mängel beseitigt die superrollo Hausautomatisierung GmbH innerhalb der Garantiezeit kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

D	Elektrischer Rollladen-Gurtwickler GW60	
	Einbau- und Bedienungsanleitung	1
GB	Electric roller shutter belt winder GW60	
	Installation and operating instructions	47

Artikel Nr. / Article no: SR10060 / SR10065



Surface-mounted installation



Flush-mounted installation

Thank you for choosing a product from the leading technological manufacturer. We would like to thank you for your confidence.

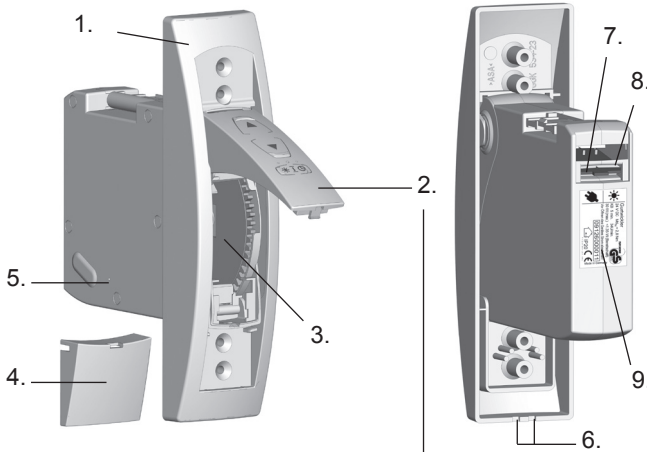
Our electrical roller shutter belt winders have been designed for you in accordance with the latest technological developments and according to our high quality standards.

Simple operation and a high level of technology have been combined in the electric roller shutter belt winders in order to produce a high-quality product "Made in Germany".

1. General view	50	18. Removing flush-mounted belt winders	83
2. Included in delivery	52	19. Flush-mounted belt winders, removing the belt in the event of unit failure	84
3. Explanation of the safety symbols used.....	53	20. Removing surface-mounted belt winders	85
4. Safety instructions	54	21. Surface-mounted belt winders, removing the belt in the event of unit failure	86
5. Proper use.....	54	22. What to do if...?	87
6. Brief description	56	23. Technical specifications.....	89
7. General installation instructions	57	23.1 Dimensions flush-mounted unit	90
8. You require the following tools.....	57	23.2 Dimensions surface-mounted unit....	91
9. Flush-mounted installation	58	24. Warranty conditions.....	92
10. Surface-mounted installation	66		
11. Checking and correcting the rotational direction	73		
12. Adjusting the end points.....	74		
13. Manual control.....	76		
14. Automatic operation; adjusting the opening and closing times.....	77		
15. Automatic operation; Auto / Manual switchover	78		
16. Automated solar functions.....	79		
16.1 Automated solar functions Switching on / off	80		
16.2 Automated solar functions; Setting limit values.....	81		
17. Deleting the settings.....	82		



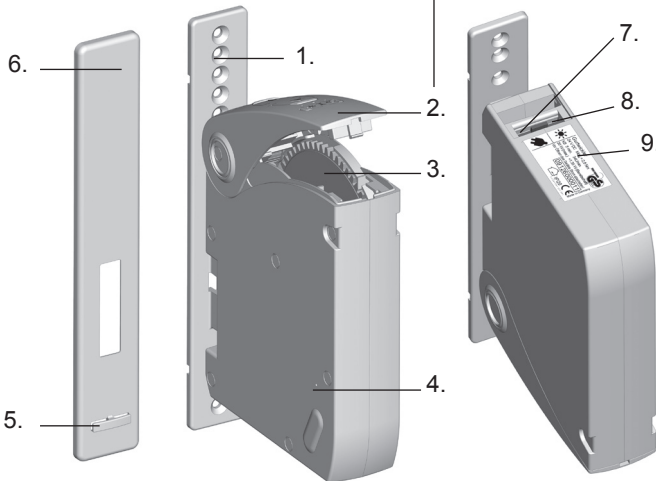
Flush-mounted version



1. Mounting frame
2. Operating panel
3. Winding wheel compartment
4. Screw cover
5. Drive release
6. Cable bushing
7. Power supply connection
8. Solar sensor connection
9. Type plate (incl. manufacturer's specifications)








Surface-mounted versions

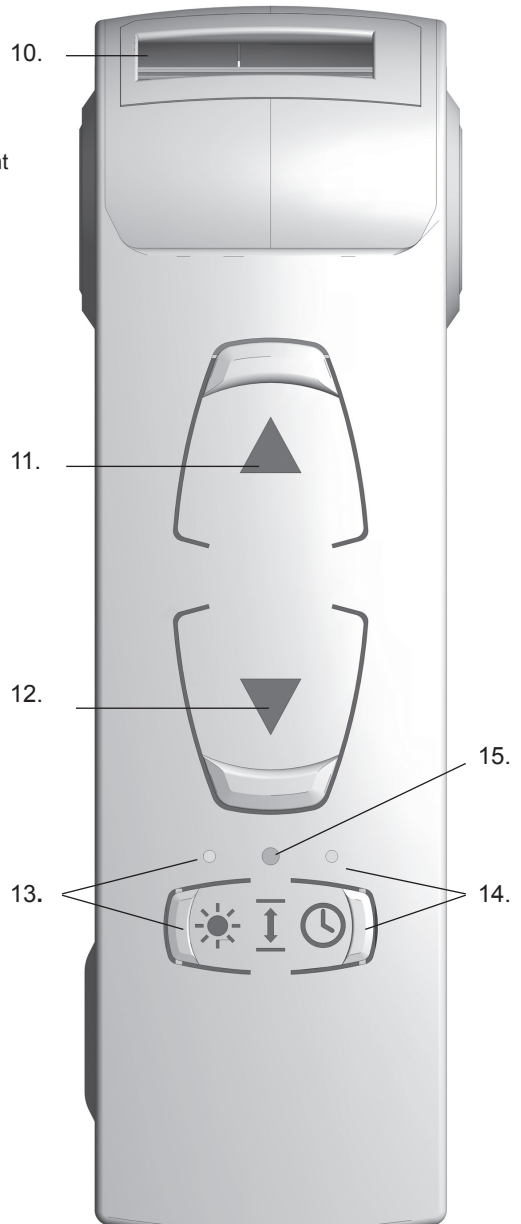


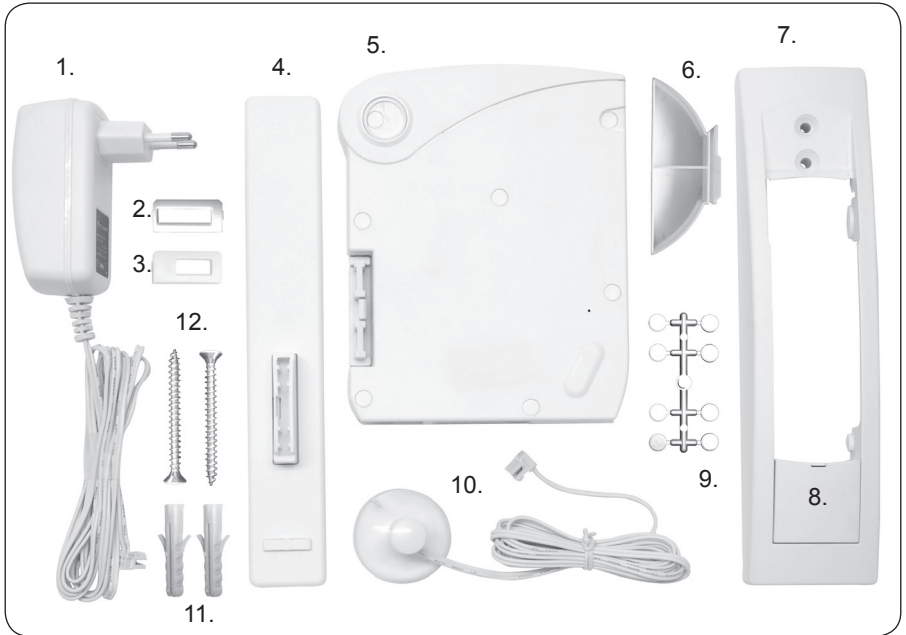
1. Wall bracket
2. Operating panel
3. Winding wheel compartment
4. Drive release
5. Cable bracket
6. Cable bracket trim
7. Power supply connection
8. Solar sensor connection
9. Type plate (incl. manufacturer's specifications)

Legends
(Refer to page 51)

Flush-mounted and surface-mounted versions

- 10. Belt lead-in
- 11.  Open button
- 12.  Close button
- 13.  Solar button with indicator light
- 14.  Clock setting button with indicator light
- 15.  SET button



**Legend**

1. Power supply 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Belt inlet 23 mm
3. Belt inlet 15 mm
4. Wall bracket for surface-mounted installation, incl. panel
(not to be used for flush-mounted installation)
5. Universal belt winder
6. Belt adapter for mini belt 15 mm
7. Mounting frame for flush-mounted installation
(not to be used for surface-mounted installation)
8. Screw cover
9. Screw caps for housing screws
10. Solar sensor
11. Rawl plugs
12. Mounting screws



3. Explanation of the safety symbols used

GB



Danger of fatal electric shock

This symbol indicates danger due to electrical power. It requires that safety precautions be taken to protect life and health.



Important safety instructions



This concerns your safety. Adhere to all information labelled in this manner.

NOTE

This serves to draw your attention to information that is important for trouble-free operation.



The use of defective equipment can lead to personal injury and damage to property (electric shock, short circuits).

Never use defective or damaged equipment. Please contact our Customer Service department in this case (see page 96).



Risk of injury due to suddenly starting drives during installation.

Carry out all installation work with the equipment isolated from the mains.



Risk of injury due to incorrect operation.

- ◆ Children may not be allowed to play with the roller shutter control system.
- ◆ Observe the rollers during the adjustment process and ensure that all persons are kept clear that could be harmed by sudden movement of the roller shutter.



In accordance with EN 13659, it must be ensured that the movement specifications defined under EN 12045 are maintained. In doing so, it is particularly important to ensure that the shutter extension speed for the final 0.4 m is less than 0.2 m/s.



The power socket and power supply must be freely accessible at all times.

i 5. Proper use

Only use the electric roller shutter belt winder for...

... lifting and lowering roller shutters with a permissible belt.



Only use the manufacturer's original parts.

Only use original spare parts. This will ensure that you avoid malfunctions or damage to the unit.

The manufacturer accepts no claims for guarantee in the event that third-party parts are used or for any resulting damage. All repairs to the eclectic roller shutter winder must be undertaken by authorised customer service personnel.

Operating conditions

- ◆ Only use the electric roller shutter belt winder in dry rooms.
- ◆ An easily accessible 230 V/50 Hz socket must be available at the installation site.
- ◆ The roller shutters must lift and lower in a smooth manner. They may not jam.
- ◆ The bearing surface for the belt winder must be flat.

Permissible belts

IMPORTANT

Only use belts of permissible lengths. The insertion of longer belts can lead to belt winder damage.

Belt width	Belt thickness	Belt length
15 mm (mini belt)	1.0 mm	5.5 m
23 mm (standard belt)	1.0 mm	5.5 m
	1.3 mm	4.5 m

Permissible roller shutter area

Light plastic roller shutters up to 8 m².

Other values apply to aluminium and wooden roller shutters.

NOTE

The information given is for guidance only and refers to the ideal installation situation. Actual values may vary due to on-site conditions.

The electric roller shutter winder 2 in 1 is a roller shutter drive for indoor use only. Its variable installation options means that it can be used as either a surface-mounted or flush-mounted unit. The power is provided by the included power supply.

Functional characteristics and control options:

- ◆ Manual operation (MANU)
- ◆ Automatic operation (AUTO), depending on timer for UP (▲) and DOWN (▼)
- ◆ AUTO/MANU switchover
- ◆ Automated solar function
(diming under sunlight conditions with the help of the solar sensor)

Obstacle detection

The movement of the belt is monitored. If the roller shutters hit an obstacle during the DOWN (▼)-movement, the belt will stop moving and the belt winder is switched off.

After the system switches off, it is no longer possible to shift the shutters in the same direction. Allow the belt winder to run back in the opposite direction and remove any obstacles. Subsequently it is possible to operate the system in the original direction again.

NOTE

After an obstacle has been detected, please ensure that the belt winds evenly during the subsequent roller shutter run (especially for the 15 mm mini belt).

Blocking detection

The belt winder is protected against overloading.

If the drives jams during the UP (▲)-movement (e. g. due to ice formation), then the belt winder will also switch off. Once the cause of the overload has been removed the system is fully operational in both directions.



A poorly inserted belt can lead the belt to break and causes excessive load to the belt winder.

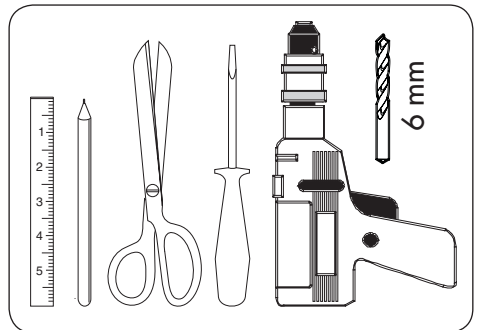
Mount the belt winder so that the belt feeds into the unit as vertically as possible. This will help avoid unnecessary friction and wear.

Incorrect installation can lead to property damage.

Powerful forces are present during operation of the device which require secure installation on a firm base.

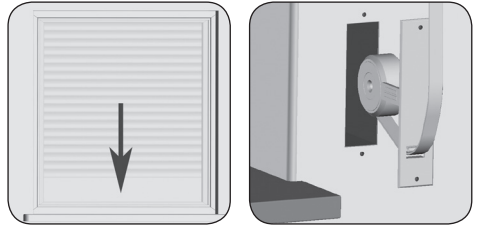
i 8. You require the following tools

- ◆ Screwdriver
- ◆ Scissors
- ◆ Carpenter's gauge or tape measure
- ◆ Pen
- ◆ Possibly a drill and 6 mm masonry drill bit, in the event that the existing hole pattern fails to fit or the belt winder has to be re-mounted.



1. If an existing roller shutter system is being replaced, first remove the old belt winder.

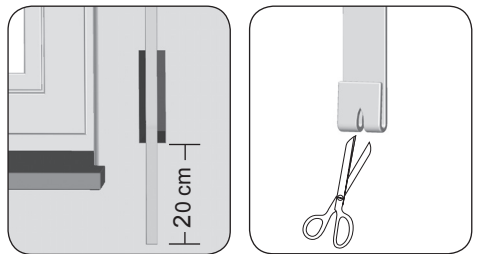
- ◆ Fully lower the roller shutters until the slats are completely closed.
- ◆ Remove the old belt winder and reel up the belt.

**Risk of injury due to pre-stressed springs in the old belt winder.**

The spring unit can snap back in an uncontrolled manner when it is removed. Hold the spring unit firmly when loosening the belt and allow it to recoil slowly until the spring unit has completely unwound.

2. Prepare the belt.

- ◆ Cut off the belt approx. 20 cm underneath the belt housing.
- ◆ Wrap around the end of the belt by approx. 2 cm and cut a short slot in the centre. This will subsequently enable you to hook the belt onto the winding wheel.



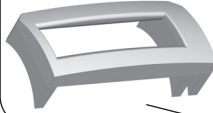
- 3. Insert the required belt inlet.**
This ensures the correct movement of the respective belt.

IMPORTANT

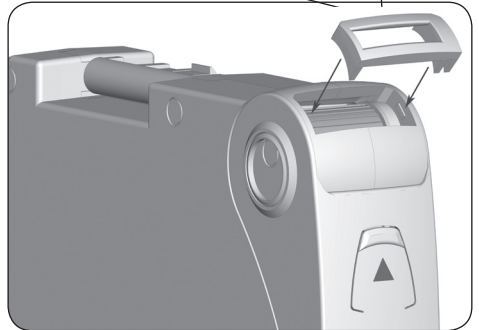
The belt inlet must be inserted in front of the mounting frame.

Belt inlet for:

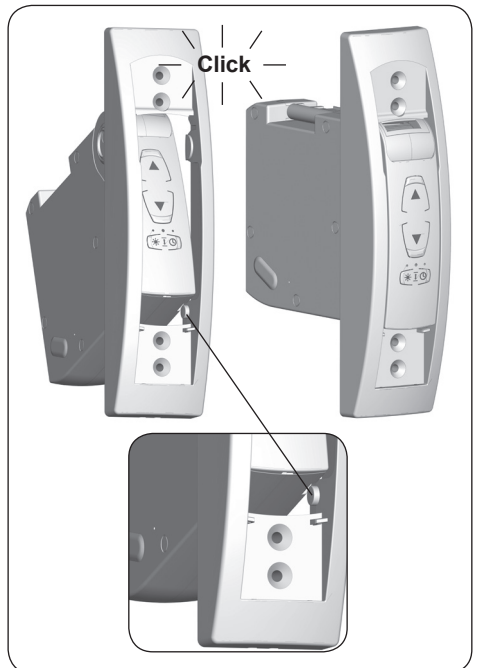
**standard belt
23 mm**



**mini belt
15 mm**



- 4. Fit the mounting frame and allow it to snap into place.**



5. Use existing installation holes.

You require two installation holes in order to fasten the belt winder. Normally you can use the existing installation holes in order to screw the belt winder in place.

If this is not the case, slide the belt winder into the belt box and mark the required installation holes, otherwise proceed with step 7.

NOTE

Observe the hole spacing for the flush-mounted device.

6. Drill installation holes (if necessary).

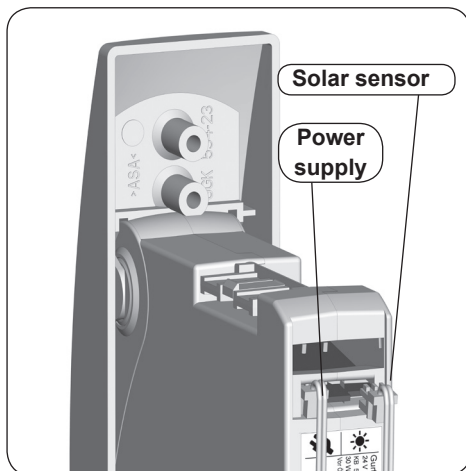
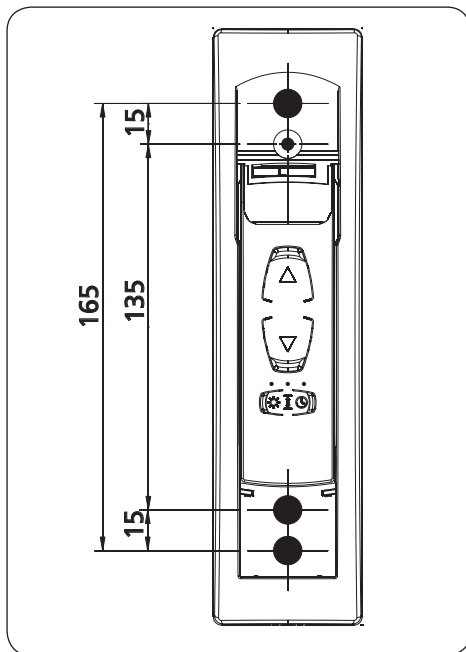
Subsequently pull the belt winder back out of the belt box and drill the installation holes with a suitable 6 mm masonry drill. Afterwards, insert the included installation rawl plugs into the holes.

7. Connect the power supply and the solar sensor.

Now connect the power supply and the solar sensor to the rear side of the belt winder, if required. Observe the connection symbols on the type plate.

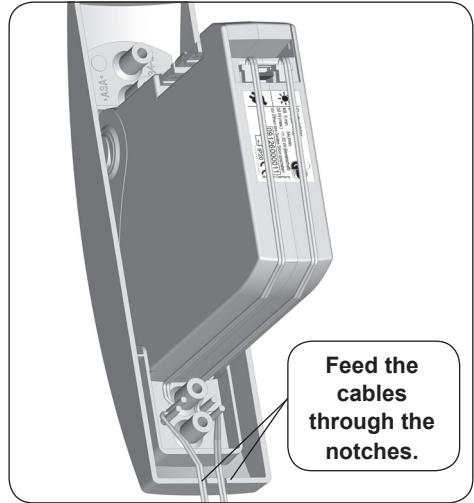
IMPORTANT

Ensure that the connection cable is laid in a safe manner, see following page.



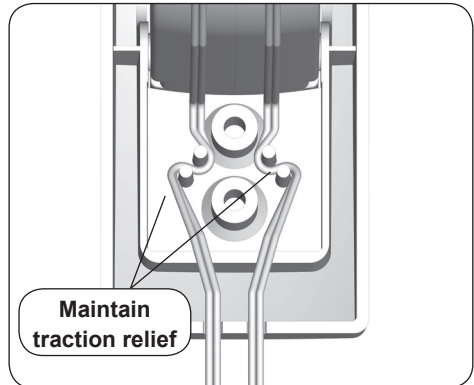
8. Lay the connection cables in a safe manner.

Lay the connection cables on the rear side of the device as shown in the figure and feed the two cables through the notches and into the mounting frame.



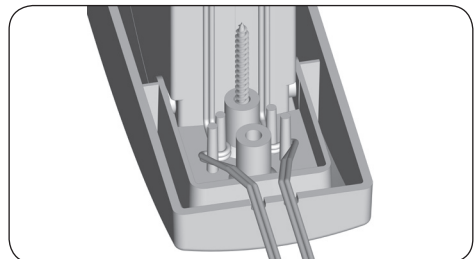
IMPORTANT

Maintain traction relief. Ensure that both cables are laid with sufficient traction relief, so that they cannot be pulled out of the device subsequent to installation.



Damaged cables can lead to malfunctions.

Pay attention to proper installation. The connection cables may not be crushed when screwing the belt winder into place and may not be damaged by the installation screws.



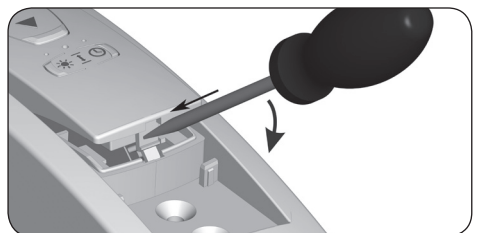
- 9. Screw the belt winder into place.**
Slide the belt winder into the belt box and screw it into place with the included installation screws.

IMPORTANT

Pay attention to the connection cables. Feed both connection cables along the bottom of the belt winder and through the notches in the installation frame, as described on page 61.

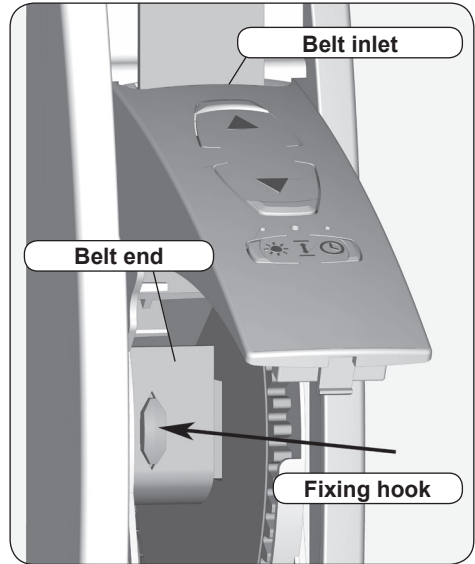


- 10. Open the operating panel.**
The operating panel can be opened by pressing and levering with a flat-headed screwdriver.



- 11. Feed in the belt.**
Feed the belt into the belt winder from above.

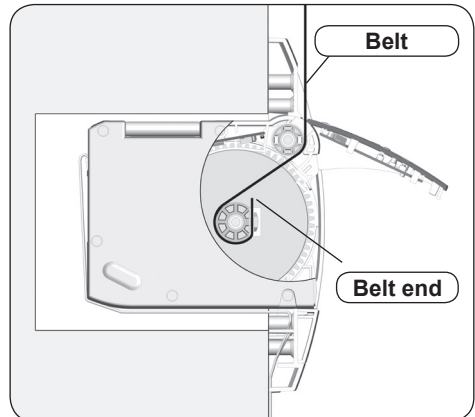
- 12. Pull the belt over the fixing hook.**
Guide the belt further into the device as shown below in the sectional view and subsequently press the belt over the fixing hook from below.

**Belt routing for flush-mounted installation.**

This sectional view indicates the belt routing within the belt winder.

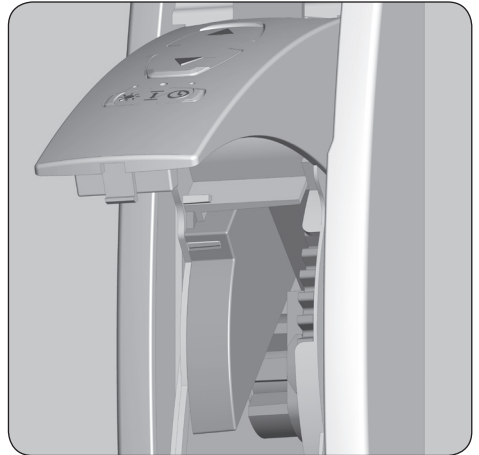
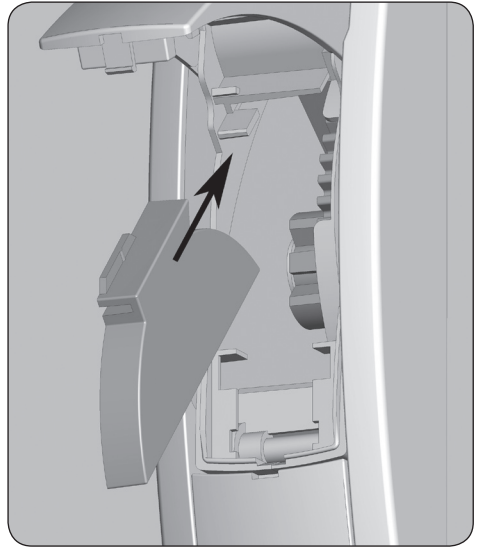
NOTE

If the fixing hook is not accessible, then plug the power supply into the mains socket and move the hook into the correct position with the help of the operating keys. **Subsequently remove the plug from the mains socket once more.**

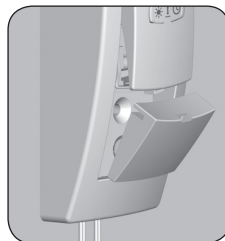


13. Mount the belt adaptor (optional).

Only required for mini belt (15 mm width), otherwise proceed with step 14. In order to ensure optimal belt guidance for mini belts, the included belt adaptor must be pressed into the winding wheel compartment.

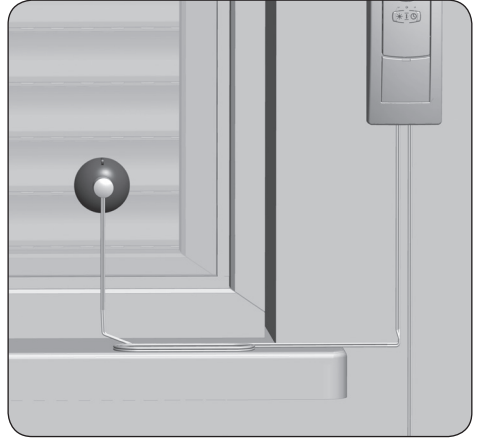
**14. Insert the screw cover.**

Press the lower screw cover into the mounting frame and close the winding wheel compartment by pushing the operating panel closed.



15. Mount the solar sensor.

Fasten the solar sensor to the window pane with the sucker. The position of the solar sensor on the window pane determines the point to which the roller shutters will close when the sun is shining.

**16. Commissioning.**

Insert the power supply plug into the 230 V mains socket. This completes the installation process.

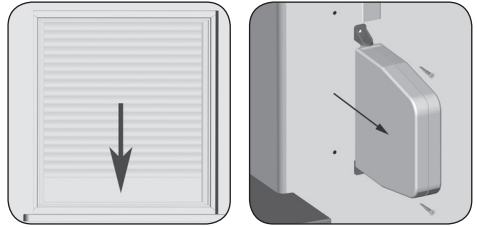
IMPORTANT

The mains socket and power supply must be freely accessible at all times.

**17. Proceed with the settings from chapter 11, see page 73.**

1. If an existing roller shutter system is being replaced, first remove the old belt winder.

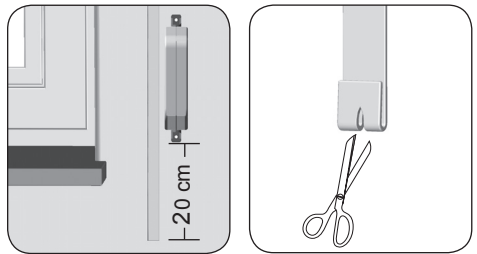
- ◆ Fully lower the roller shutters until the slats are completely closed.
- ◆ Dismantle the old belt winder and pull out the belt.

**Risk of injury due to pre-stressed springs in the old belt winder.**

The spring unit can snap back in an uncontrolled manner when it is removed. Hold the spring unit firmly when loosening the belt and allow it to recoil slowly until the spring unit has completely unwound.

2. Prepare the belt.

- ◆ Cut off the belt approx. 20 cm underneath the belt winder.
- ◆ Wrap around the end of the belt by approx. 2 cm and cut a short slot in the centre. This will subsequently enable you to hook the belt onto the winding wheel.

**Installation on window frames, etc.****Weak window frames can break out**

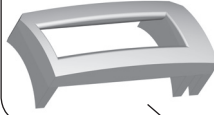
- ◆ Check the load-bearing capacity of window frames before installation. Especially when installing on plastic constructions, it is vital that the fastening screws are tight and cannot come loose during operation of the unit.
- ◆ If necessary, check with your window manufacturer before installing the belt winder on a plastic window frame.

3. Insert the required belt inlet.

This ensures the correct movement of the respective belt.

Belt inlet for:

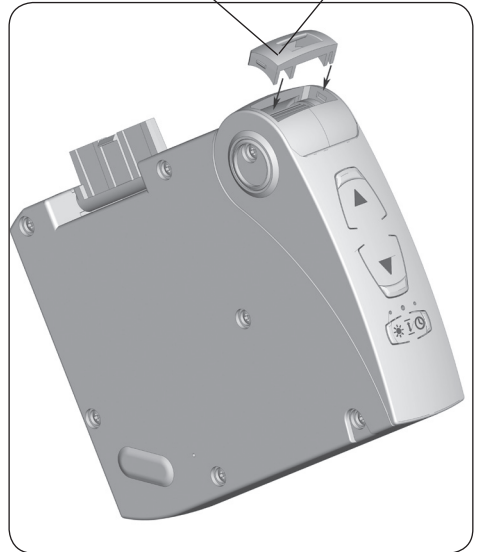
**standard belt
23 mm**



**mini belt
15 mm**

**4. Use existing installation holes.**

You require two installation holes in order to fasten the belt winder. Normally you can use the existing installation holes in order to screw the wall bracket in place. If this is not the case, mark the new installation holes as required.

**5. Drill installation holes (if necessary).**

Subsequently drill the installation holes with a 6 mm masonry drill and insert the included installation rawl plugs into the holes.

6. Screw the wall bracket into place.

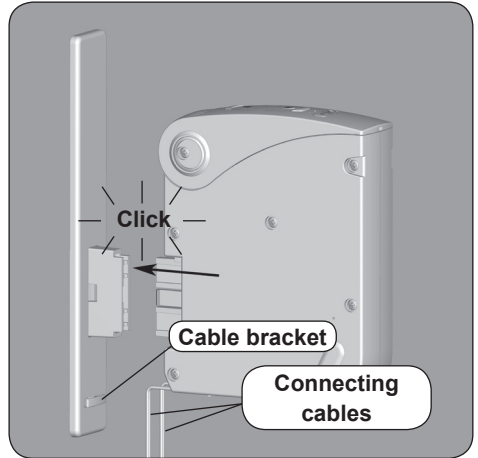
Subsequently screw the wall bracket into place with the included screws.



- 9.** Subsequently press the belt winder into the wall bracket.

IMPORTANT

Feed the connection cables behind the cable bracket.

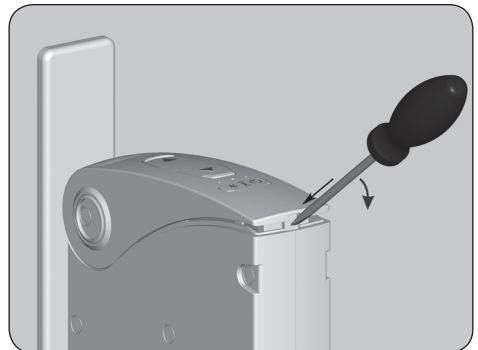


- 10.** Press the included screw caps onto the housing screws.

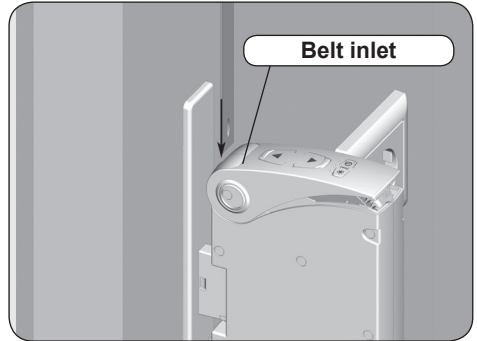


- 11.** Open the operating panel.

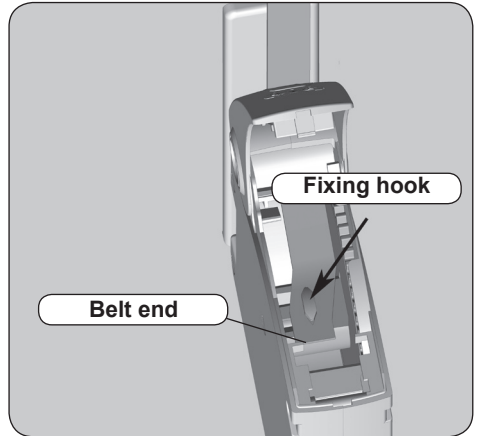
The operating panel can be opened by pressing and levering with a flat-headed screwdriver.



- 12.** Feed the belt into the belt winder from above.



- 13.** Pull the belt over the fixing hook. Guide the belt further into the device as shown below in the sectional view and subsequently press the belt over the fixing hook from above.

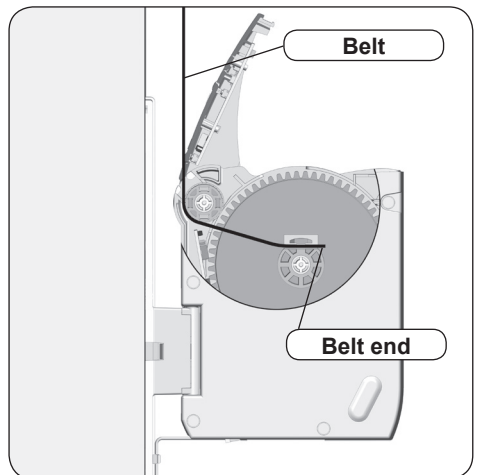


- 14.** Belt routing for surface-mounted installation.

This sectional view indicates the belt routing within the belt winder.

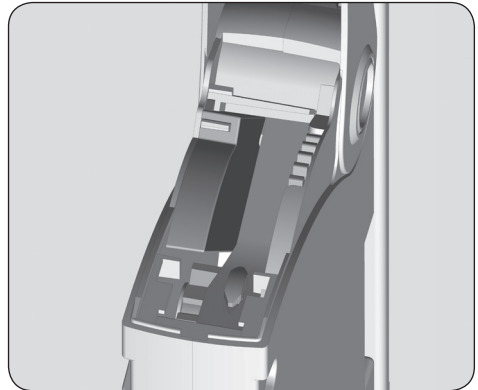
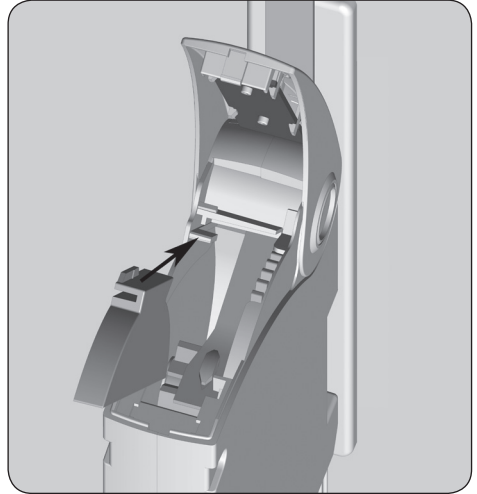
NOTE

If the fixing hook is not accessible, then plug the power supply into the mains socket and move the hook into the correct position with the help of the operating keys. **Subsequently remove the plug from the mains socket once more.**

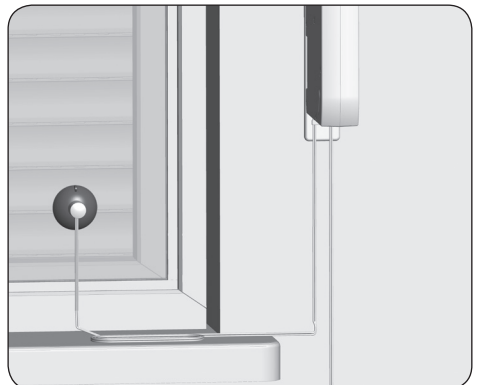


15. Mount the belt adaptor (optional).

Only required for mini belt (15 mm width), otherwise proceed with step 16. In order to ensure optimal belt guidance, the included belt adaptor must be pressed into the winding wheel compartment.

**16. Mount the solar sensor.**

Fasten the solar sensor to the window pane with the sucker. The position of the solar sensor on the window pane determines the point to which the roller shutters will close when the sun is shining.



17. Commissioning

Insert the power supply plug into the 230 V mains socket. This completes the installation process.

IMPORTANT

The mains socket and power supply must be freely accessible at all times.



NOTE

The direction of rotation must be selected according to the type of installation (flush-mounted / surface-mounted). By default, the direction of rotation is set for flush-mounted installation and must be corrected for surface-mounted installations.

Please check the direction of rotation as follows for all subsequent settings:



Briefly press (UP), the belt must feed into the belt winder.



Briefly press (DOWN), the belt must feed out of the belt winder.

If the direction of rotation is correct, please proceed with chapter 12.

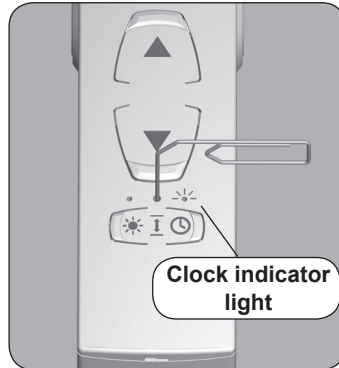
Correcting the direction of rotation

1. With the help of a pointed instrument (e. g. a paper clip), press and hold the SET button for 10 seconds.

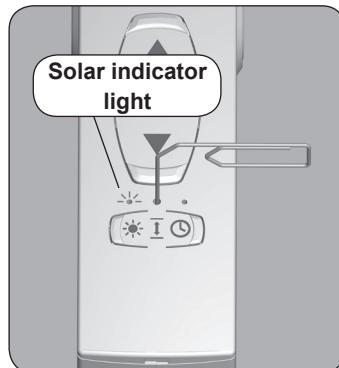


2. Pay attention to the indicator light 

- ◆ The clock setting indicator light flashes:
= surface-mounted installation
- ◆ You can change the direction of rotation by pressing the button again.



- ◆ The solar indicator light flashes:
= flush-mounted installation



IMPORTANT

The end points have to be adjusted in order that the roller shutters stop at the upper and lower points that you require. It is vital that you set both end points so that malfunctions can be avoided.

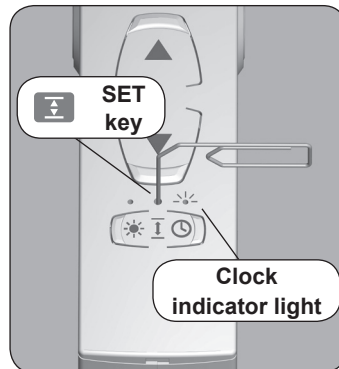
If end points are not set, the belt winder will continue to run as long as one of the two operating buttons are pressed.

Set the upper end point**1. Simultaneously press and hold the buttons.**

The roller shutter moves upwards and the clock indicator light flashes.

NOTE

Tighten the belt slightly, until it is tensioned by the weight of the roller shutters.

**2. Release the buttons...,**

...as soon as the roller shutters have reached the desired position for the upper end point. The roller shutters stop and the upper end point is stored.

IMPORTANT

Do not set the upper end point fully to the mechanical stop position.

Release the buttons in time and do not exceed the corresponding end point. Failure to do so can lead to overloading or damage to the roller shutters and / or the drive.



Set the lower end point

- 3.** Simultaneously press and hold the buttons.



The roller shutters move down.

- 4.** Release the buttons...,
...as soon as the roller shutters have reached the desired position for the lower end point. The roller shutters stop and the lower end point is stored.

**IMPORTANT**

When setting the lower end point, ensure that the belt is not allowed to slacken excessively when the end point is reached.

Changing and correcting the end points

- 5.** Move the roller shutters to the centre position and re-adjust the respective end point.

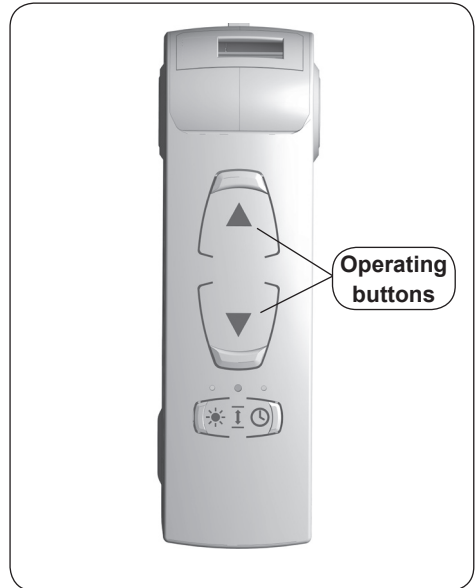
**NOTE**

You may have to readjust the end points after a period of time as the belt may elongate during operation.

Manual operation is possible in any mode and has priority over the programmed automatic functions.

NOTE

- ◆ The end point settings are maintained during manual operation.
- ◆ You can operate the belt winder max. 5 minutes at maximum load. Afterwards, allow the drive to cool for approx. 30 minutes.

**Operate the belt winder**

- 1. Open the roller shutters.**
A brief press of the button causes the roller shutters to move to the upper end point.
- 2. Stop the roller shutters during movement.**
Briefly press any button.
- 3. Close the roller shutters.**
A brief press of the button causes the roller shutters to move to the lower end point.



Same switching times every day

You can set an opening and closing time for the belt winder which is applicable every day. Once this time is reached, the roller shutters will open or close automatically.

Changing the switching times

You can change the switching times at any time. Please note that storing a new time will delete the old settings.

NOTE

- ◆ In order to set the switching times, you have to carry out this step once in order to set the time at which your roller shutters are to open or close. For example, to 8:00, in order to open your roller shutters every morning at 8:00 hours.
- ◆ You must set at least one switching time, in order to activate automatic operation.
- ◆ If you change the opening and / or closing times, your settings will not be executed before the next day.

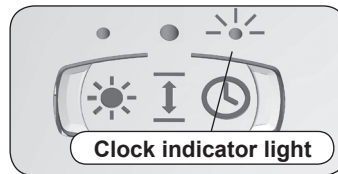
Setting an opening time (▲) (e. g. 8:00 AM)

1. Briefly press the buttons simultaneously.



2. The clock setting indicator light flashes ...

...and the roller shutters move up. Automatic mode is now activated. Your roller shutters will now open every morning automatically at 8.00 AM.

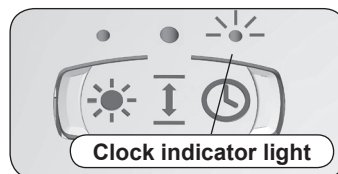
**Setting a closing time (▼) (e. g. 20:30 hours)**

1. Briefly press the buttons simultaneously.



2. The clock setting indicator light flashes ...

...and the roller shutters move down. Automatic mode is now activated. Your roller shutters will now close every evening automatically at 20.30.



It is possible to switch over between automatic mode and manual control at any time as required.

NOTE

Manual operation is possible at any time, independently of the automatic system.

1. Press the button for approx. 1 second.
2. Pay attention to the clock indicator light.

**OFF****Automatic mode OFF**

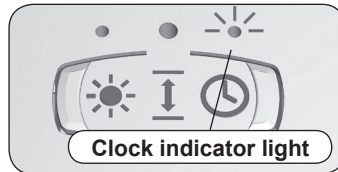
The previously stored switching times are maintained.

**ON****Automatic mode ON****Flashing**

After preceding power failure where at least one switching time was previously stored.

NOTE

After a power failure, the switching times will be shifted back by the duration of the power failure and may have to be re-adjusted accordingly.



In combination with the solar sensor, the automated solar function enables you to control your roller shutters in relation to brightness levels. In order to do so, the solar sensor is fastened to the window pane with a sucker and connected to the belt winder via a connector. Please refer to pages 60 and 68.

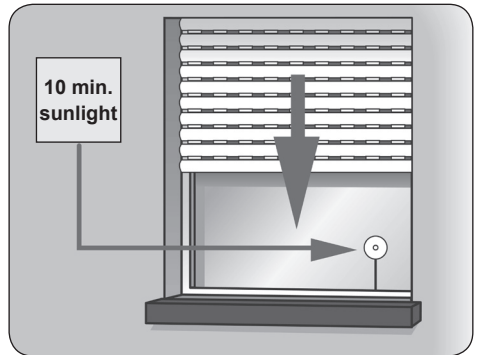
**Example of
surface-mounted installation**



Automated solar function operation

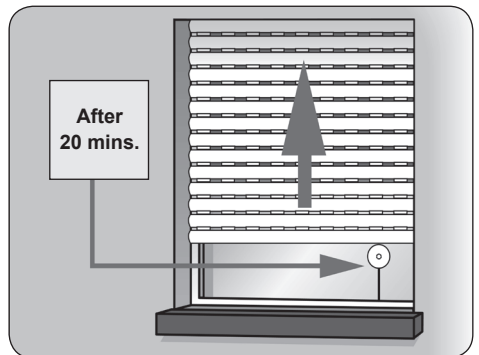
Automatic lowering

In the event that the sensor detects 10 minutes of uninterrupted sunlight, the roller shutters will lower until the solar sensor is covered.



Automatic re-opening

After approx. 20 minutes, the roller shutters will automatically move up, in order to uncover the sensor. If the sun is still shining, the roller shutters will remain in this position. If the brightness level has dropped below the specified limit value, they will move to the upper end point.



NOTE

The delay times of 10 and 20 minutes may be exceeded in the event of changing weather conditions.


1. The Automated solar functions can be switched on and off by means of briefly pressing the button.

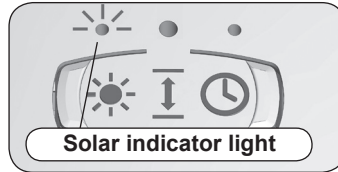


2. Pay attention to the solar indicator light.

OFF
Automated solar functions OFF

ON
Automated solar functions ON

 **Flashing**
The solar indicator light will flash in the event that the specified limit values are exceeded. The automated solar function is active.



The automated solar function is switched on by setting or changing the limit values.

Accept current brightness as limit value and switch on the automated solar function.

1. Press the buttons simultaneously.

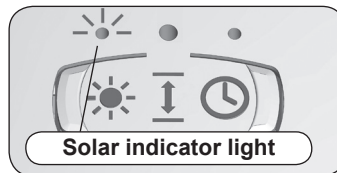


2. The current brightness level is now the limit value.

If this value is exceeded, the roller shutters will move down to the solar sensor.

NOTE

If the current brightness value lies outside of the measuring range during setting of the limit value, then the solar limit value flashes briefly and the limit value is set to the measuring range limit.



The settings can be deleted and reset to the default factory settings if necessary.

- 1. Press the buttons simultaneously for 4 seconds.**

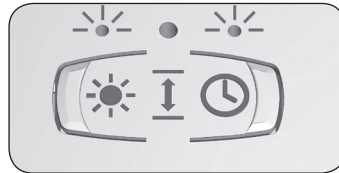


- 2. Release the buttons...,**
... subsequently all settings will be deleted.



- ◆ End points
- ◆ Switching times
- ◆ Automated solar function

- 3. Both indicator lights flash by way of acknowledgement.**



NOTE

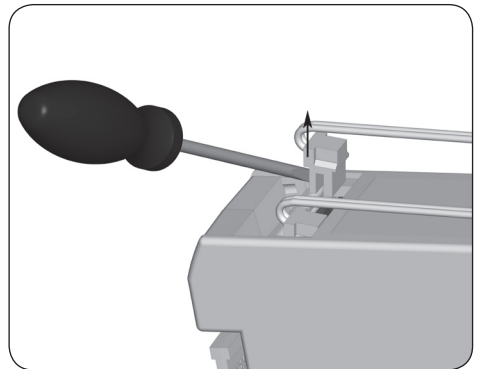
The direction of rotation is retained.

1. Delete all settings.
2. Fully close the roller shutters. Press and hold the button.
3. In doing so, pull the belt as far as possible upwards out of the belt winder.

**Risk of injury due to the winding wheel.**

Never touch the winding wheel compartment when the drive is in operation. Remove the mains plug before touching the winding wheel compartment.

4. Remove the power supply from the socket, open the operating panel and release the belt from the fixing hook.
Pull it out completely and subsequently dismantle the belt winder.
5. Finally release both connectors from the back of the device with a small screwdriver and dismantle the solar sensor.



In the event that the belt winder fails and the drive no longer runs, you can fully remove the belt from the belt winder without having to cut it with help of the drive release mechanism. In order to do so, you must first dismantle the flush-mounted belt winder.

1. Remove the power supply from the socket.

2. Release the drive with the help of a pointed instrument (e. g. a paper clip).

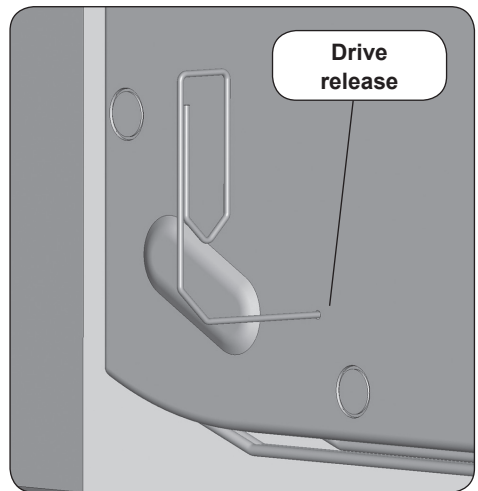
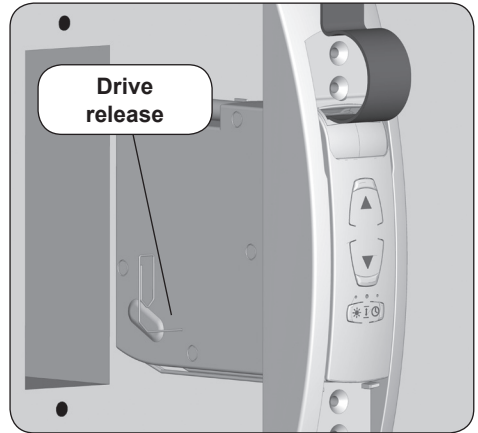
CAUTION

Hold on to the belt, as otherwise the roller shutters can fall down in an unrestrained manner.

When pressing, you will have to overcome a small amount of resistance.

3. Hold down the drive release mechanism and subsequently pull the belt as far as possible out of the belt winder.

Release the belt from the fixing hook and pull it completely out of the belt winder.



1. Delete all settings.
2. Fully close the roller shutters. Press and hold the button.
3. In doing so, pull the belt as far as possible upwards out of the belt winder.



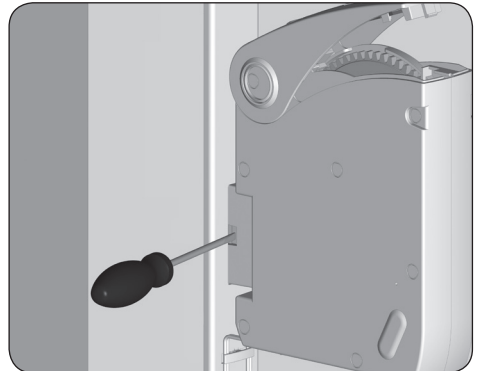
Risk of injury due to the winding wheel.

Never touch the winding wheel compartment when the drive is in operation. Remove the mains plug before touching the winding wheel compartment.

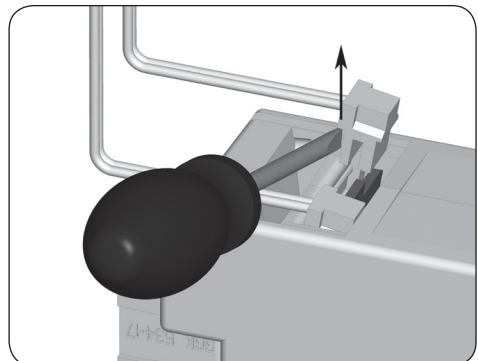
4. Remove the power supply from the socket, open the operating panel and release the belt from the fixing hook.

Pull it out completely.

5. Subsequently release the belt winder from the wall bracket.



6. Finally release both connectors from the back of the device with a small screwdriver and dismantle the solar sensor.



In the event that the belt winder fails and the drive no longer runs, you can fully remove the belt from the belt winder without having to cut it with help of the drive release mechanism. In order to do so, you must first dismantle the surface-mounted belt winder.

- 1. Remove the power supply from the socket.**

- 2. Release the drive with the help of a pointed instrument (e. g. a paper clip).**

CAUTION

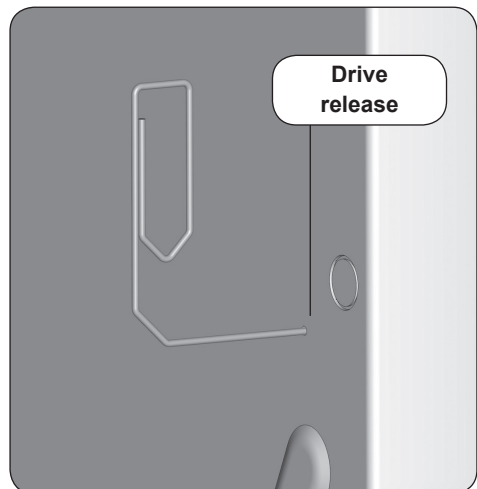
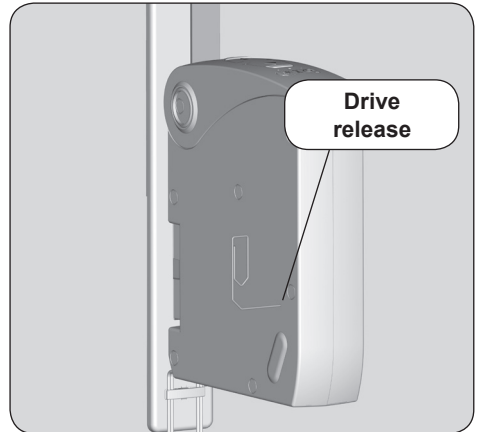
Hold on to the belt, as otherwise the roller shutters can fall down in an unrestrained manner.

When pressing, you will have to overcome a small amount of resistance.

- 3. Hold down the drive release mechanism and subsequently pull the belt as far as possible out of the belt winder.**

Release the belt from the fixing hook and pull it completely out of the belt winder.

- 4. Finally, dismantle the surface-mounted belt winder as previously described on page 85.**



Fault

...the belt winder fails to indicate any function?

... the belt winder fails to react at the preset switching time?

...the clock setting indicator light flashes?

...the roller shutters no longer move up completely?

... the roller shutters stop as soon as the operating key is released?

... the automated solar function fails to react?

... the roller shutters stop while lowering?

Cause / solution

Check the power supply incl. connection cable and connection plug.

There may have been a power failure. Reset the switching times as per page 77.

There may have been a power failure. Reset the switching times as per page 77.

Possibly the end points have shifted due to elongation of the belt. Reset the end points as per page 74.

The end points have not yet been set. Set the end points as per page 74.

a) Check that the solar sensor is still stuck to the window pane.

b) Is the sunlight not bright enough or too severely darkened by shadow formation?

c) Check that the solar indicator light is illuminated, see page 80.

d) Check the solar sensor connection cable for damage.

e) Is the connector properly inserted in the unit?

a) The roller shutters may have hit an obstacle.

Move the roller shutters back up and remove the obstacle.

b) The roller shutters may be too light.

Load the roller shutters by e. g. inserting a section of flat steel into the lower-most slats.

Fault

... the roller shutters suddenly stop while lifting?

... the belt winder will not move up or down?

Cause / solution

a) The drive is blocked, e. g. due to freezing of the roller shutters or other obstacles.

b) Possibly the roller shutters are not running sufficiently smoothly. Check the roller shutters and roller shutter guides.

c) The roller shutters may be too heavy. The maximum lifting power of the belt winder may have been exceeded, see page 89.

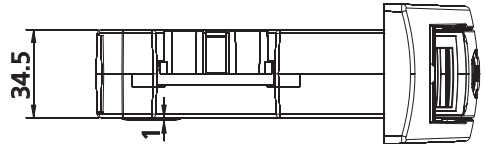
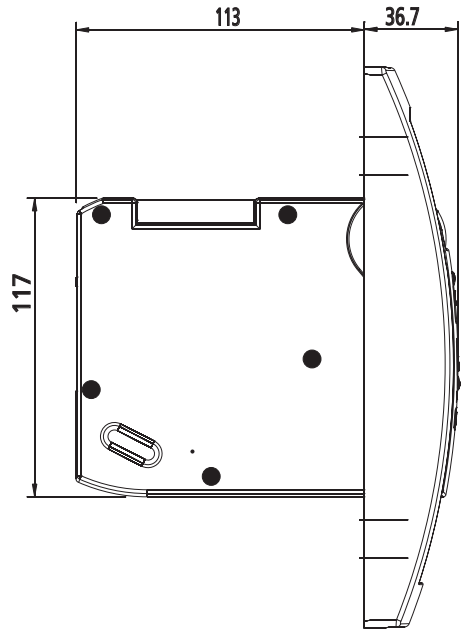
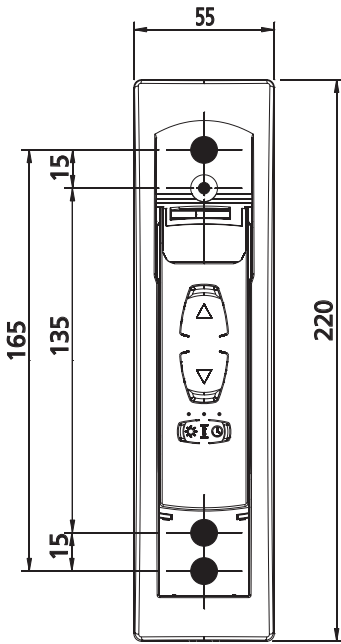
The max. drive running time has been exceeded, see page 76 and page 89. The drive is too hot.

The belt winder will be operational again after 30 minutes.

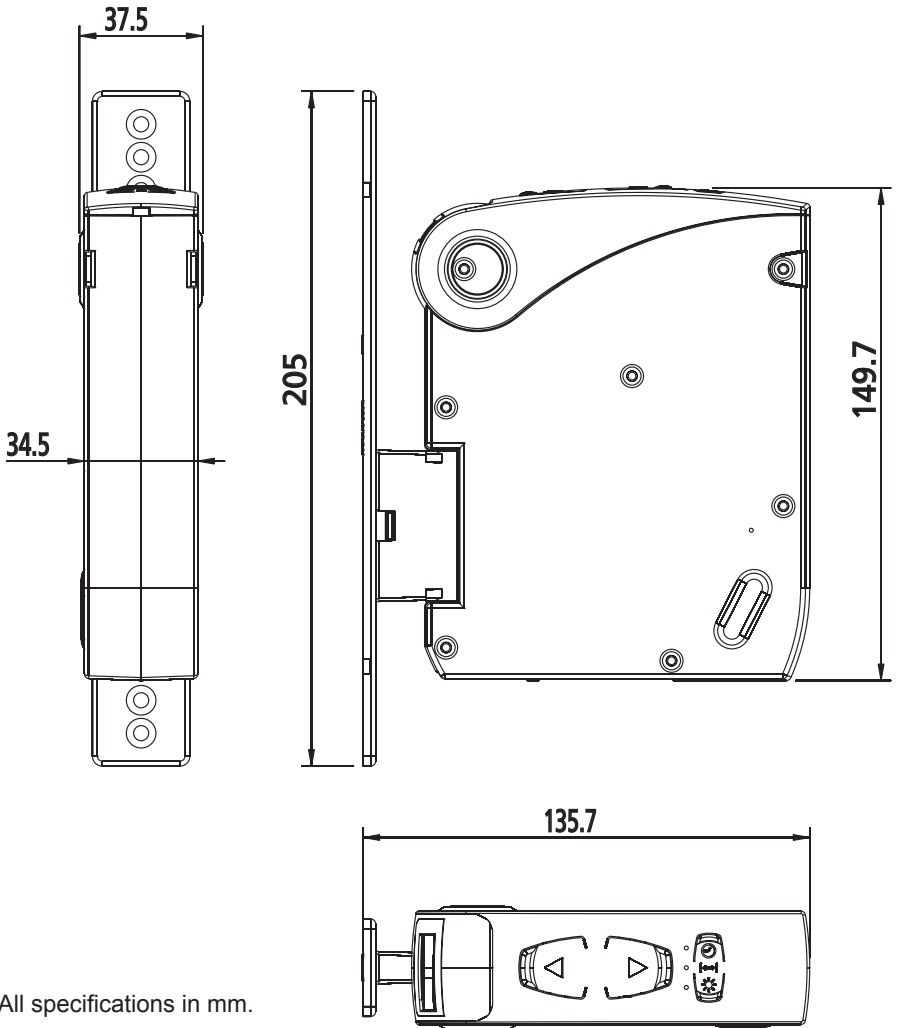
Operating voltage power unit:	230 V / 50 Hz
Power standby:	1.35 W
Power unit:	24 V DC / 29 W
Torque:	MdN = 2.8 Nm
Max. speed:	34 RPM
End lifting power:	7 kg
Max. lifting power / initial lifting power:	25 kg
Transient operation:	5 minutes
Protection class:	III
Protection type:	IP20 (only for use in dry areas)
Positional accuracy:	5 mm
Number of switching times:	2 (UP and DOWN)
Automated solar function adjustment range:	2,000 to 20,000 Lux
Ambient temperature:	0 - 40 °C
Dimensions:	See pages 90 / 91
Permissible belt widths:	15 mm (mini belt) 23 mm (belt)
Belt lengths:	
15 mm (mini belt)	5.5 m for 1.0 mm belt thickness
23 mm (standard belt)	5.5 m for 1.0 mm belt thickness 4.5 m for 1.3 mm belt thickness

EC conformity has been verified

Maintenance of European low-voltage directive 2006/95/EC, EMC-directive 2004/108/EC, conforms to EN 60335-1, EN 60335-2-97, EN 55 014-1, EN 55 014-2, IEC 61558-2-6, IEC 61558-1 (Power unit).



All specifications in mm.



All specifications in mm.

superrollo Hausautomatisierung GmbH provides a 24-month warranty for new systems that have been installed in compliance with the installation instructions. All construction faults, material defects and manufacturing defects are covered by the warranty.

The following are not covered by the warranty:

- ◆ Incorrect fitting or installation
- ◆ Non-observance of the installation and operating instructions
- ◆ Improper operation or wear and tear
- ◆ External influences, such as impacts, knocks or weathering
- ◆ Repairs and modifications by third parties, unauthorised persons
- ◆ Use of unsuitable accessories
- ◆ Damage caused by unacceptable excess voltages (e.g. lightning)
- ◆ Operational malfunctions by radio frequency overlaps and other radio malfunctions

superrollo Hausautomatisierung GmbH shall remedy any defects which occur within the warranty period free of charge either by repair or by replacement of the affected parts or by supply of a new replacement unit or one to the same value. There is no general extension of the original warranty period by delivery of a replacement or by repair as per the terms of the warranty.

superrollo Hausautomatisierung GmbH

Gewerbepark 1

01156 Dresden (Germany)

Service-Hotline: 01803 001655 *

www.superrollo-online.de

* 9ct/Minute aus dem Festnetz der DT AG/
Mobilfunktarif abweichend

D Geräte zur Reparatur bitte senden an:
GB Please send equipment for repair to:

DPD GeoPost
superrollo Hausautomatisierung GmbH

Werrastraße 12
45768 Marl (Germany)

Doku-Nr. BA10060-A (02.10)
Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen unverbindlich.
Subject to technical modifications, misprints and errors excepted. Diagrams subject to change.